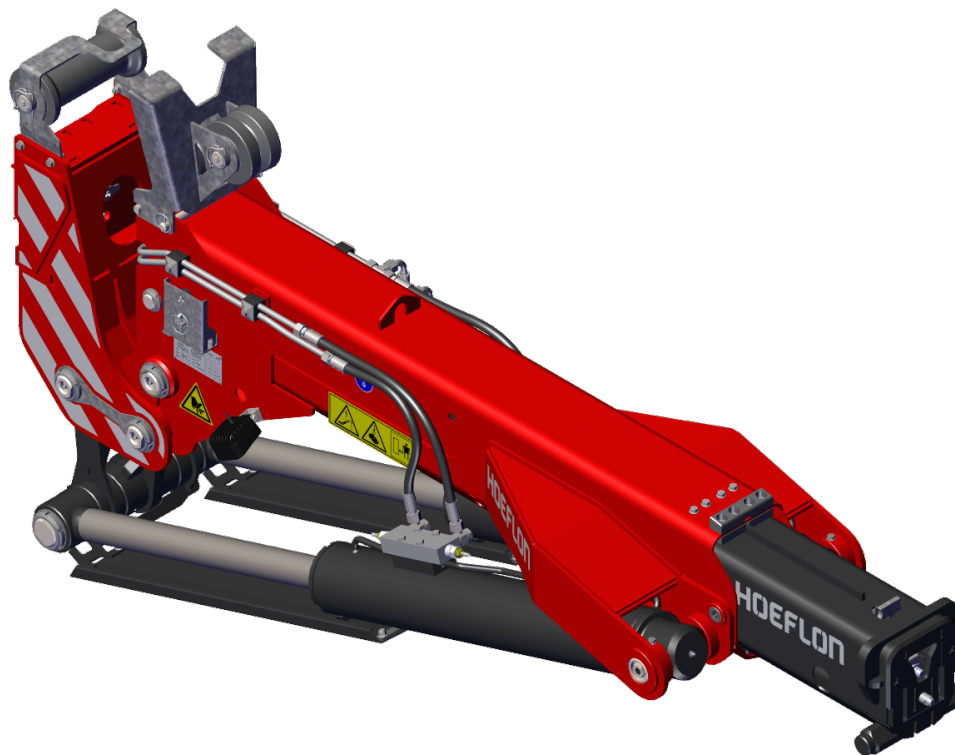


## Benutzerhandbuch

### Jib 5



---

Übersetzung der Originalanleitung

Serien-Nr.:

Lieferdatum:

Referenz: U.Jib5.00.00.DE

Version: 1.0



---

# Inhaltsübersicht

Revisionskontrolle .....	i
Eigentumsrechte .....	i
Vorwort .....	ii
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	ii
Gewährleistung und Haftung .....	ii
Zielgruppe .....	iii
Warnsymbole .....	iii
Aufbau des Benutzerhandbuchs .....	iv
<b>1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
1.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
1.3 EG-Erklärung .....	1
1.4 Typenschild .....	1
<b>2. Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
2.1 Einführung .....	3
2.2 Personal .....	3
2.3 Arbeitsumgebung .....	4
2.4 Während der Arbeit .....	5
2.5 Während des Hebens .....	6
2.6 Nach der Arbeit .....	7
2.7 Piktogramme .....	7
<b>3. Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
3.1 Spezifikationen .....	9
3.2 Maße – Hilfsspitze – Keine Anbauteile .....	10
3.3 Abmessungen – Hebeadapter und Hakenadapter .....	10
3.4 Abmessungen – Hebeadapter mit Windenkopf und Haken .....	11
<b>4. Beschreibung .....</b>	<b>13</b>
4.1 Hauptkomponenten .....	13
4.2 Hauptkomponenten – Hebeadapter .....	14
4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf .....	15
<b>5. Installation .....</b>	<b>17</b>
5.1 Anbauen der Hilfsspitze .....	17
5.2 Hilfsspitze abbauen .....	19
5.3 8-Tonnen-Hakens zwischen den Hubzylindern befestigen .....	20
5.3.1 Den RFID-Tag anbringen .....	21

5.3.2 Montieren Sie den 8-Tonnen-Haken .....	22
5.4 Befestigen des Hebeadapters .....	22
5.5 Befestigen Sie den Haken am Hebeadapter .....	23
5.6 Anbringen des Hakenadapters und des Hakens .....	23
5.7 Anbringen des Hakenadapters in umgekehrter Einbaulage .....	24
5.8 Anbringen des Hakenadapters, sodass er sich frei drehen kann .....	25
5.9 Vorbereiten des Krans für die Verwendung mit Winde .....	26
5.9.1 Anbringen des Windenkopfs in einer 0°-Position (tief) .....	26
5.9.2 Anbringen des Windenkopfs in einer 30°-Position (hoch) .....	27
5.9.3 Anbringen des Windenkopfs, sodass er sich frei drehen kann .....	28
5.10 Das Seil am Windenkopf anschlagen .....	29
5.10.1 Wenn der Windenwinkel 30° beträgt .....	29
5.10.2 Wenn der Windenwinkel 0° beträgt .....	30
5.10.3 Wenn sich die Winde frei drehen kann .....	31
5.11 Heben mit dem Ausleger (einfach eingesichert) .....	31
5.11.1 Vorbereiten des Windenseils .....	31
5.11.2 Hakenflasche befestigen .....	32
5.12 Heben mit dem Ausleger (zweifach eingesichert) .....	35
5.12.1 Vorbereiten des Windenseils .....	36
5.12.2 Verbinden des Seils .....	37
5.12.3 Hakenflasche mit zweifacher Einsicherung befestigen .....	37
5.13 Heben mit dem Ausleger (vierfach eingesichert) .....	41
5.13.1 Vorbereiten des Windenseils .....	41
5.13.2 Vorbereiten des Windenseils für vierfaches Einsichern .....	42
5.13.3 Verbinden des Seils .....	43
5.13.4 Hakenflasche mit vierfacher Einsicherung befestigen .....	43
<b>6. Betrieb .....</b>	<b>47</b>
6.1 Entfernen Sie den Ständer .....	47
6.2 Heben mit dem Ausleger .....	48
6.2.1 Steuerung .....	48
6.3 Hilfsspitze und Winde heben .....	48
6.3.1 Steuerung .....	49
6.4 Maximaler Winkel des Auslegers zur Horizontalen .....	49
6.4.1 Windenkopf im Hebeadapter .....	49
6.4.2 Hakenadapter im Hebeadapter .....	50
6.4.3 Haken im Hebeadapter .....	50
<b>7. Wartung .....</b>	<b>51</b>
7.1 Einführung .....	51
7.2 Wartungsarbeiten .....	51
7.2.1 Erstmalige Benutzung .....	52

7.2.2 Planmäßiger Service .....	52
7.3 Tägliche Inspektion der Hilfsspitze .....	52
7.4 Wartungsplan .....	52
7.4.1 Schmierplan .....	53
7.5 Schmieren Sie die Innenseite des Hauptteils .....	53
<b>8. Fehlersuche .....</b>	<b>55</b>
8.1 Fehlersuche an der Hilfsspitze .....	55
<b>9. Transport und Lagerung .....</b>	<b>57</b>
9.1 Transportieren des Krans .....	57
9.2 Transportieren des Auslegers .....	57
9.3 Den Ausleger heben .....	58
9.3.1 Entfernen Sie die Hilfsspitze vom Kran .....	58
9.3.2 Heben der Hilfsspitze, nachdem Sie vom Kran abgenommen wurde .....	59
9.4 Die Hilfsspitze einlagern .....	59
<b>10. Entsorgung .....</b>	<b>61</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>63</b>
8.1 Lastdiagramm – Lasthaken am Hauptausleger .....	63
8.2 Lastdiagramm – Lasthaken am Hakenadapter .....	64



## REVISIONSKONTROLLE

Revision	Veröffentlichungsdatum	Kommentare	von Seriennummer
2,0	01.04.2025		2002 4659 JIB5

### HERSTELLER

Hoeflon International B.V.  
Zwolleweg 2  
3771 NR Barneveld  
[www.hoeflon.com](http://www.hoeflon.com)

### Allgemeine Anfragen

T: +31 (0)342 400 288  
E: [info@hoeflon.com](mailto:info@hoeflon.com)

### Technische Unterstützung

E: [support@hoeflon.com](mailto:support@hoeflon.com)

## EIGENTUMSRECHTE

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Hoeflon International B.V. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Art und Weise) reproduziert, in einem Speichersystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt auch für die beigefügten Zeichnungen und Diagramme.

© Copyright 2025

## VORWORT

Vielen Dank für den Kauf des Jib 5 von Hoeflon. Wir hoffen, dass Ihnen die Verwendung Spaß macht und Sie noch viele Jahre Freude daran haben werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält die Betriebsanweisungen für den Jib 5 von Hoeflon. In diesem Benutzerhandbuch bezeichnen wir diese als Hilfsspitze.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Hilfsspitze vertraut zu machen. Die Abbildungen in diesem Dokument dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Hilfsspitze in Ihrer Situation abweichen.

Die Hoeflon International B.V. empfiehlt Ihnen, das Original dieses Benutzerhandbuchs einschließlich aller Anhänge an einem sicheren, zentralen Ort aufzubewahren. Bewahren Sie ein Exemplar dieses Benutzerhandbuchs in der Nähe der Maschine am Arbeitsplatz auf.

Bevor Sie die Hilfsspitze mit dem Kompaktkran benutzen, müssen Sie die Bedienung der Hilfsspitze genau verstehen.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

In allen Fällen liefert die Hoeflon International B.V. die Maschine ausschließlich zu den zum Kaufzeitpunkt geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Website [www.hoeflon.com](http://www.hoeflon.com).

Obwohl die Hoeflon International B.V. alle angemessenen Anstrengungen unternommen hat, sicherzustellen, dass dieses Handbuch möglichst genau und hilfreich ist, übernimmt die Hoeflon International B.V. keinerlei Garantien für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Die Hoeflon International B.V. ist bestrebt, die Informationen in diesem Benutzerhandbuch vollständig, genau und aktuell zu halten. Die Hoeflon International B.V. übernimmt keine Haftung für die Folgen von Fehlern, es sei denn, die Hoeflon International B.V. hat vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt.

Die Hoeflon International B.V. entwickelt und verbessert ihre Produkte ständig. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen am technischen Design vorzunehmen.

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren Hoeflon-Händler oder an die Hoeflon Support B.V.

## Gewährleistung und Haftung

Der Jib 5 von Hoeflon entspricht den geltenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien. Diese wurde im Werk sorgfältig auf einen störungsfreien Betrieb geprüft. Sollten Probleme mit der Hilfsspitze auftreten, stellen sie den Gebrauch der Hilfsspitze ein und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hoeflon Händler oder die Hoeflon Support B.V.

Verwenden Sie die Hilfsspitze ausschließlich zum Heben von Lasten, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben. Verwenden Sie die Hilfsspitze nicht auf andere Art und Weise.

Verwenden Sie die Hilfsspitze nicht, wenn:

- ein Problem mit dem Kompaktkran vorliegt,
- dieser beschädigt ist,
- dieser einen Fehler hat,
- eine Warnung vorliegt.

Reparieren Sie die Hilfsspitze oder den Kompaktkran zunächst.

Die Hoeflon International B.V. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die aus Folgendem entstehen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch,
- Überschreitung der Werksspezifikationen,
- Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Die Hilfsspitze nicht:

- anpassen,
- selbst reparieren,
- mit nicht zugelassenen Ersatzteilen verwenden.

Achten Sie darauf, dass Sie die Hilfsspitze ordnungsgemäß warten, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.

## Zielgruppe

Dieses Benutzerhandbuch ist für alle gedacht, die mit oder an der Hilfsspitze arbeiten.



### Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie das Benutzerhandbuch des Kompaktkrans gelesen und vollständig verstanden haben.

Achten Sie darauf, dass Sie wissen, wie der Kompaktkran bedient wird.

Verwenden Sie die Hilfsspitze nur, wenn Sie ausreichend geschult sind und mit dem Umgang mit dem Kompaktkran und der Hilfsspitze vertraut sind. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zu Ausbildung und Ausrüstungskompetenz. Die Hoeflon International B.V. kann Schulungen für den Gebrauch des Kompaktkrans und der Hilfsspitze anbieten.

Achten Sie in vertrauten und ungewohnten Situationen immer auf Ihre Sicherheit.

## Warnsymbole

Die Anweisungen, Empfehlungen und Warnungen in diesem Benutzerhandbuch werden durch die folgenden Begriffe und Piktogramme ergänzt. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



### Gefahr

Kennzeichnet eine sehr gefährliche Situation, die zum Tod oder zu sehr schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht verhindert wird.

**Warnung**

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, bei der die Gefahr einer schweren Verletzung besteht.

**Vorsicht**

Kennzeichnet eine Situation, bei der Ausrüstung oder Eigentum beschädigt werden kann oder bei der Verletzungsgefahr besteht.

**Hinweis**

Kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, die Ausrüstung zu verstehen oder einzustellen.

## Aufbau des Benutzerhandbuchs

Im **Vorwort** werden der Zweck des Handbuchs, die allgemeinen Geschäftsbedingungen, Garantie und Haftung, die Zielgruppe sowie Hinweise für den Leser beschrieben.

Die **Einleitung** enthält eine Einführung zur Hilfsspitze.

Unter **Sicherheit** sind alle Punkte aufgeführt, die der Benutzer wissen muss, um sicher mit der Hilfsspitze zu arbeiten.

In den **technischen Daten** sind die Maße und Spezifikationen der Hilfsspitze angegeben.

Die **Beschreibung** beschreibt die Hauptkomponenten der Hilfsspitze und den Betrieb der verschiedenen Komponenten.

**Installation** enthält Informationen zum Anbau der einzelnen Komponenten.

**Betrieb** enthält Betriebsanweisungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Hilfsspitze.

**Wartung** enthält Informationen zur erforderlichen Wartung.

Unter **Fehlersuche** sind mögliche Fehler und deren Behebung aufgeführt.

**Transport und Lagerung** enthält Empfehlung zum Transport und Lagerung der Hilfsspitze.

**Entsorgung** enthält Anweisungen zur Entsorgung der Hilfsspitze.

---

# 1.

## Einführung

---

### 1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie die Hilfsspitze nur an einem Hoeflon C30e Kompaktkran.

Die Hilfsspitze:

- hat eine höhere Kapazität als Jib 3.

Sie können die Winde zwei- oder viermal einscheren, wenn Sie die Hilfsspitze am C30e Kompaktkran verwenden (siehe 3. Technische Daten).

### 1.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie die Hilfsspitze nicht:

- außerhalb der zulässigen Grenzen des Lastdiagramms,
- mit einer überbrückten Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL),
- zum Aufhebeln, Schieben oder Ziehen,
- an anderen Kränen als den in Kapitel (siehe 1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch) genannten Kranen.

### 1.3 EG-Erklärung

Die Hoeflon International B.V. erklärt, dass die Hilfsspitze mit den geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Die EG-Konformitätserklärung ist Teil der Dokumentation, die der Hilfsspitze beiliegt.

### 1.4 Typenschild

An der Hilfsspitze ist ein Typenschild mit den Maschinendaten angebracht. Entfernen Sie das Typenschild nicht. Das CE-Kennzeichen zeigt, dass die Hilfsspitze den geltenden Normen für den Europäischen Wirtschaftsraum entspricht.

<b>HOEFLON</b> ®		CE 2006/42 <b>CE</b>	
Zwolleweg 2 3771 NR Barneveld THE NETHERLANDS		tel: +31(0)342 400288 info@hoeflon.com www.hoeflon.com	
Type	<input type="text"/>	Year of Registration	<input type="text"/>
Model	<input type="text"/>		
Serial No.	<input type="text"/>	Year of Manufacture	<input type="text"/>
Weight	<input type="text"/> KG	Max. Capacity	<input type="text"/> KG

<b>Typ</b>	Der Maschinentyp
<b>Modell</b>	Die Marke der Maschine
<b>Serien-Nr.:</b>	Die Seriennummer der Maschine
<b>Jahr</b>	Das Baujahr der Maschine
<b>Gewicht</b>	Das Gewicht der Maschine
<b>Max. Kapazität</b>	Maximale Arbeitslast

**Hinweis**

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen die Typen- und Seriennummer an.

---

# 2.

## Sicherheit

---

### 2.1 Einführung

Sorgen Sie dafür, dass Sie das Handbuch des Kompaktkrans und der Hilfsspitze gelesen und dessen Inhalt vollständig verstanden haben.

Sorgen Sie dafür, dass Sie vor Beginn der Arbeit mit allen geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Verwendung des Kompaktkrans und der Hilfsspitze vertraut sind und diese beachten.

Wenn Sie die Hilfsspitze verwenden:

- Beachten Sie alle Warnungen und Vorschriften.
- Beachten Sie alle geltenden nationalen Vorschriften:
  - zur Arbeit mit dem Kompaktkran,
  - zur Arbeit mit der Hilfsspitze,
  - zu Arbeitsbedingungen,
  - zur Arbeitssicherheit.

Sorgen Sie dafür, dass alle Hebevorrichtungen richtig bemessen, zugelassen und unbeschädigt sind.

Beachten Sie die in diesem Kapitel beschriebenen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung der Hilfsspitze.

Achten Sie immer auf das Gewicht der Komponenten und der Lasten.

Verwenden Sie ausschließlich die richtigen Werkzeuge.

Halten Sie den Kompaktkran und die Hilfsspitze sauber.

### 2.2 Personal



#### Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Personal, das mit der Hilfsspitze arbeitet, über die erforderlichen Lizenzen und Arbeitsgenehmigungen verfügt, wie sie die örtlichen Gesetze zur Ausbildung und Befähigung für die Ausrüstung vorschreiben.

**Vorsicht**

Verwenden Sie immer zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA).

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe
- Schutzbrille

Das gesamte Bedienpersonal muss:

- für die Aufgabe geeignet sein.
- sich außerhalb des Arbeitsbereichs des Kompaktkrans aufhalten.
- mit dem Inhalt des Benutzerhandbuchs der Hilfsspitze vertraut sein.
- mit dem Inhalt des Benutzerhandbuchs des Kompaktkrans vertraut sein.
- mit allen Funktionen und Anbaugeräten der Ausrüstung vertraut sein.
- mindestens 18 Jahre alt sein.

Nicht:

- unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder Alkohol stehen.

## 2.3 Arbeitsumgebung

Achten Sie darauf, dass die Umgebungs- und Betriebsbedingungen sicher sind und innerhalb der Grenzwerte liegen, bevor Sie den Kompaktkran mit der Hilfsspitze verwenden.

Stellen Sie Absperrungen und Sicherheitshinweis um den Arbeitsbereich auf. Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.

Verwenden Sie in dunklen Bereichen zusätzliche Beleuchtung.

Im Arbeitsbereich darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden.

Verwenden Sie Kommunikationsmittel und eine Aufsichtsperson, wenn Sie den Arbeitsbereich nicht vollständig überblicken können.

Beachten Sie die Höhenbegrenzungen in überdachten Bereichen.

Verwenden Sie die Hilfsspitze nicht:

- wenn dies nicht sicher ist,
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen,
- in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

## 2.4 Während der Arbeit



### Vorsicht

Wenn Sie den Kran mit der Hilfsspitze falsch verwenden, können falsche und hohe Kräfte den Kran und die Hilfsspitze dauerhaft beschädigen oder deren Lebensdauer verkürzen.



### Warnung

Unterbrechen Sie die Arbeit und bewegen Sie den Kompaktkran und die Hilfsspitze in eine sichere Position, wenn eine Sicherheitsvorrichtung nicht mehr funktioniert oder beschädigt ist.

Bereiten Sie die Aufgabe gründlich vor.

Überwachen Sie den Arbeitsbereich ständig.

Überwachen Sie die Spitze des Auslegers, die Spitze der Hilfsspitze und die Last ständig. Sorgen Sie dafür, dass der Ausleger, die Hilfsspitze und die Last nirgendwo anstoßen.

Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.



### Vorsicht

Verwenden Sie die Hilfsspitze nicht, um:

- Lasten zu ziehen,
- Lasten herauszuziehen (wie Pfähle herausziehen),
- Lasten zu schieben.

Vermeiden Sie gefährliche Situationen zwischen:

- dem Kompaktkran,
- der Hilfsspitze,
- dem Bediener,
- anderen Personen,
- der Last,
- der Umgebung,
- dem Boden.

Vermeiden Sie:

- den Arbeitsbereich zu betreten, während sich der Kompaktkran und die Hilfsspitze in Betrieb befinden,
- dass jemand anderes den Arbeitsbereich betritt, während sich der Kompaktkran und die Hilfsspitze in Betrieb befinden,
- die Last über Personen zu bewegen,
- sich drehende Teile zu berühren,
- sich bewegende Teile zu berühren,
- irgendetwas auf dem Kran abzulegen.

Der Hebepunkt an der Spitze der Hilfsspitze dient nur zum Heben der Hebespitzen, wenn diese vom Kran abgenommen wird. Verwenden Sie diesen Hebepunkt nicht zum Heben von Lasten oder zum Sichern des Krans.

## 2.5 Während des Hebens



### Vorsicht

Die maximale Last bei Verwendung der Hilfsspitze können Sie dem Lastdiagramm im Anhang entnehmen.



### Vorsicht

Der Ausleger ist flexibel und biegt sich beim Anheben der Last. Der Ausleger federt zurück, wenn die Last abgesetzt wird.

Immer:

- Einen niedrigen Gang einlegen und langsam fahren, wenn Sie mit einer Last fahren. Die LED muss AUS sein.
- Heben Sie eine Last an Ihrem Schwerpunkt.
- Befestigen Sie die Last korrekt.



Nicht:

- die Hilfsspitze verwenden, wenn dieser beschädigt oder geschwächt ist.

Nur Lasten bewegen, die:

- sich frei von der Oberfläche bewegen können,
- stabil sind.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine losen Objekte:





- auf dem Kran,
- der Hilfsspitze,
- der Last befinden.

## 2.6 Nach der Arbeit

- Bringen Sie den Kran in die Transportposition (siehe Benutzerhandbuch des Krans).

## 2.7 Piktogramme

Die verwendeten Piktogramme werden im Folgenden aufgeführt. Diese Piktogramme nicht entfernen. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Piktogramme unverzüglich.

Piktogramm	Bedeutung	Position
	Hebepunkt, um den Kran und die Hilfsspitze anzuheben.	An beiden Seiten des Hauptauslegers und der Hilfsspitze.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie sich von den Hochspannungskabeln fern.</li> <li>• Warnung vor schwebenden Lasten.</li> <li>• Halten Sie sich vom Kran fern.</li> </ul>	An beiden Seiten des Hauptauslegers und der Hilfsspitze.
	Aufkleber, der angibt, wann die jährliche Inspektion fällig ist (nur in den Niederlanden).	
	Warnung vor Einklemmgefahr	An beiden Seiten des Hauptauslegers und der Hilfsspitze.



---

# 3.

## Technische Daten

---

### 3.1 Spezifikationen

<b>Jib 5</b>	
Gewicht ohne Anbauteile	500 kg
Maximale Erweiterung	1100 mm
Tragfähigkeit, wenn die Hakenflasche zwischen den Hubzylindern installiert ist	8000 kg
Gewicht 10 Tonnen Hakenflasche	5,6 kg

<b>Hebehaken</b>	
Kapazität	10.000 kg
Gewicht	5,6 kg

<b>Hebeadapter</b>	
Kapazität mit Haken an der Öse des Hebeapters befestigt	10.000 kg
Gewicht	22 kg

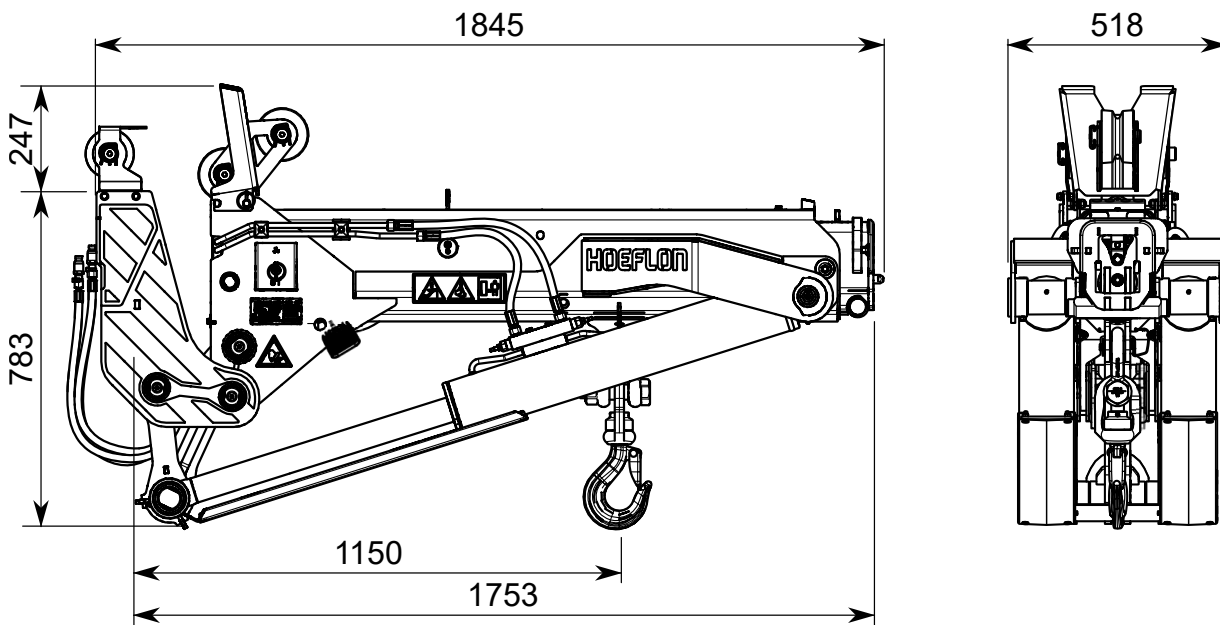
  

<b>Hakenadapter</b>	
Kapazität	10.000 kg
Gewicht (ohne Haken)	10 kg

<b>Windenkopf</b>	
Durchmesser des Windenseils	10 mm
Kapazität	8000 kg
Gewicht	27 kg

### 3.2 Maße – Hilfsspitze – Keine Anbauteile



#### Hinweis

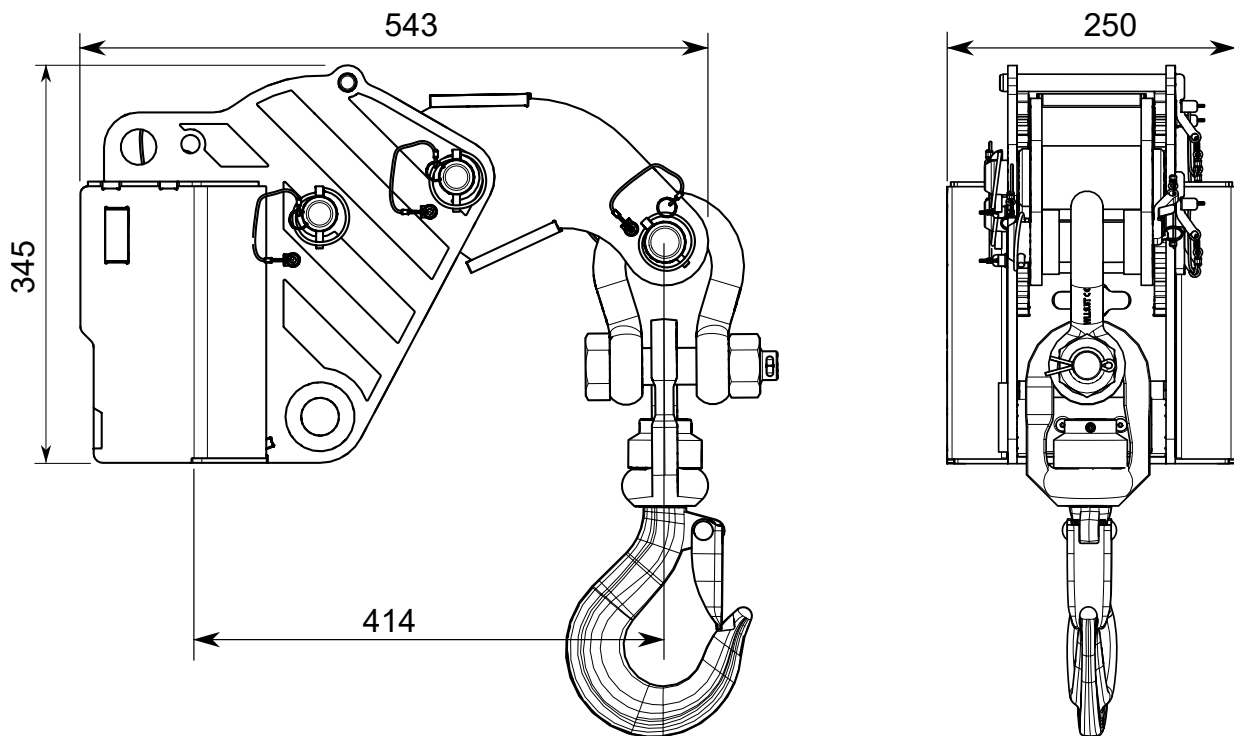
Die Abmessungen oben in der Zeichnung sind Gesamtmaße.

Die Abmessungen unten in der Zeichnung sind von der Platte aus gemessen, die am Ausleger anliegt.

### 3.3 Abmessungen – Hebeadapter und Hakenadapter

Verwenden Sie den Hakenadapter, wenn:

- Sie eine Last mit dem Haken heben müssen,
- der Windenkopf nicht installiert ist.

**Hinweis**

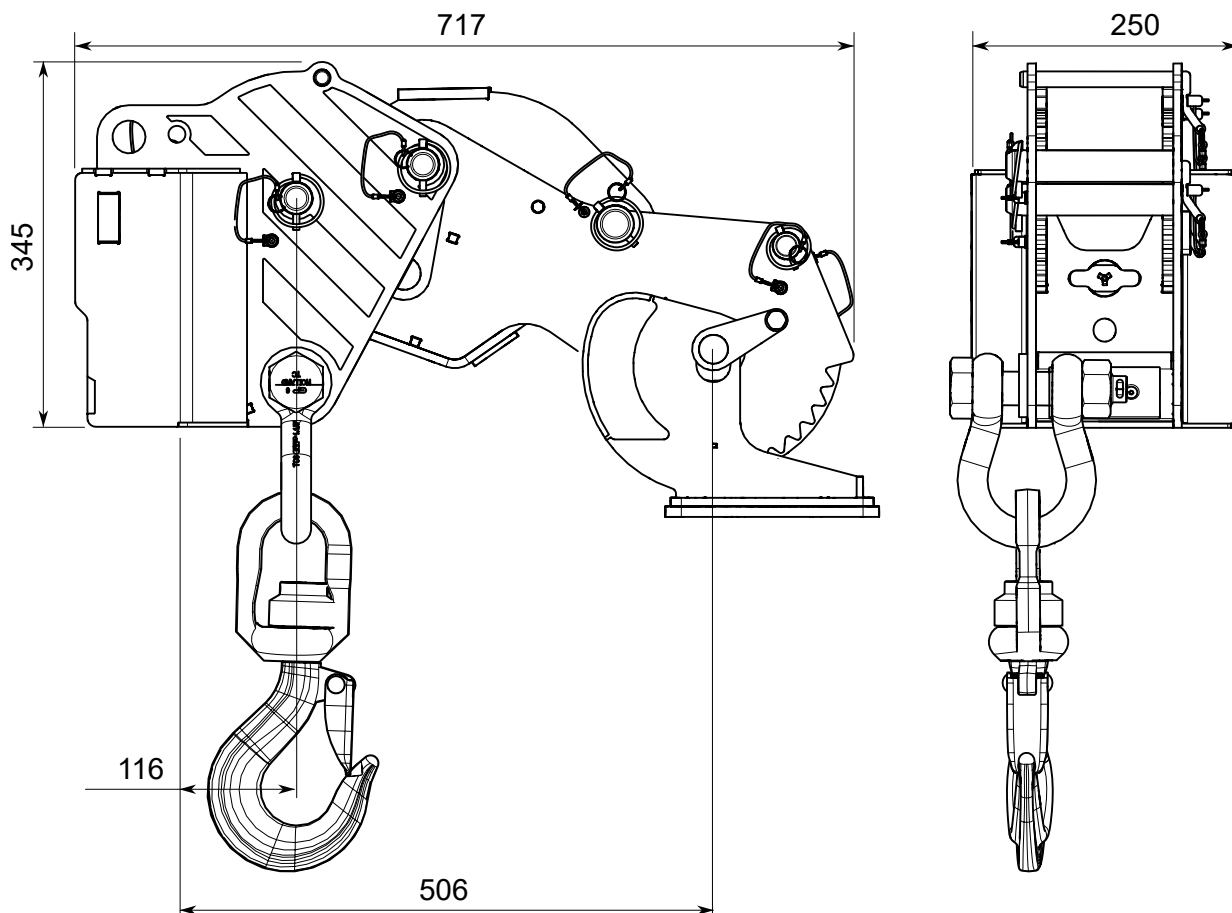
Die Abmessungen oben in der Zeichnung sind Gesamtmaße.

Die Abmessungen unten in der Zeichnung sind von der Platte aus gemessen, die an der Hilfsspitze anliegt.

### 3.4 Abmessungen – Hebeadapter mit Windenkopf und Haken

Befestigen Sie den Haken direkt am Hebeadapter, wenn

- Sie eine Last mit dem Haken heben müssen,
- der Windenkopf installiert ist und Sie diesen nicht entfernen wollen.

**Hinweis**

Die Abmessungen oben in der Zeichnung sind Gesamtmaße.

Die Abmessungen unten in der Zeichnung sind von der Platte aus gemessen, die an der Hilfsspitze anliegt.

---

# 4.

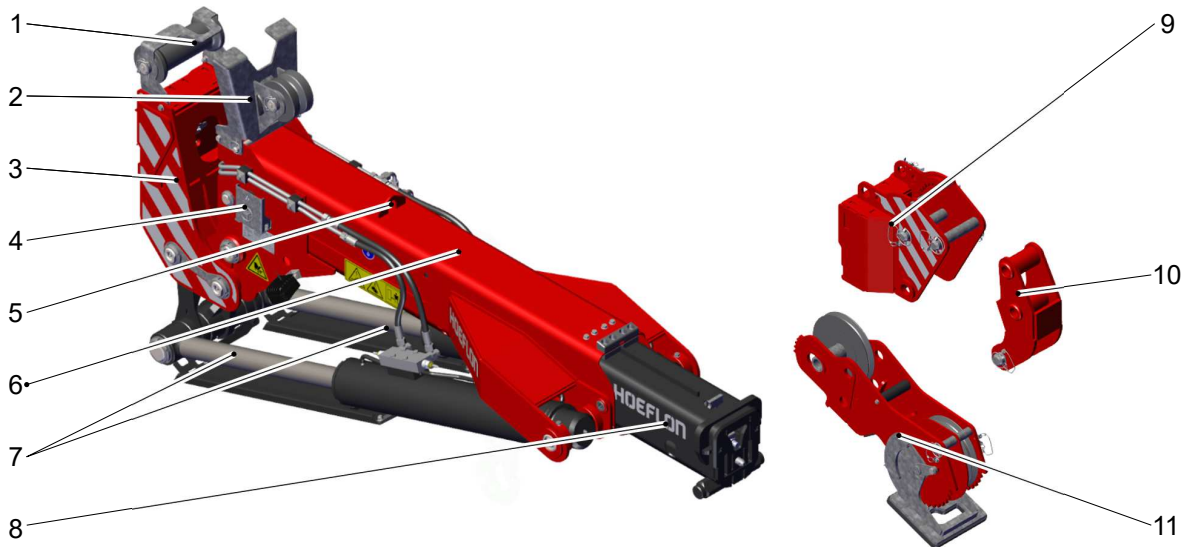
## Beschreibung

---

### 4.1 Hauptkomponenten

Verwenden Sie die Hilfsspitze, um die Hubhöhe und den Arbeitsradius Ihres Kompaktkrans zu vergrößern.

Die Hilfsspitze bietet außerdem zusätzliche Reichweite, um schwierige Bereiche auf der Baustelle zu erreichen, zum Beispiel über Dächer und hoher Balustraden oder unter Dachvorsprüngen und Decken.



- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| 1. Führung für das Windenseil  | 7. Hubzylinder   |
| 2. Halterung und Seilführung   | 8. Mastteil 2    |
| 3. Schnellkupplung             | 9. Hebeadapter   |
| 4. RFID-Tag für 8-Tonnen-Haken | 10. Hakenadapter |
| 5. Hebepunkt                   | 11. Windenkopf   |
| 6. Hauptmast                   |                  |

Verwenden Sie den Hebehaken (7) oder den Windenkopf (10) mit der Hilfsspitze.

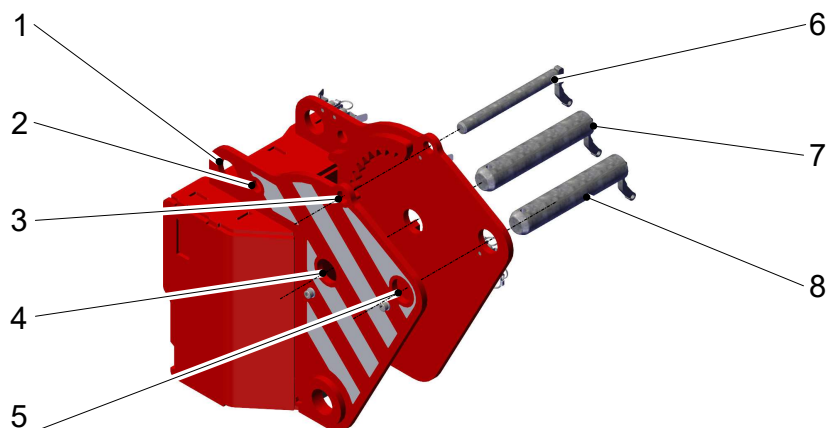
Befestigen Sie den Hebehaken zwischen den Hubzylindern, um die maximale Hubkapazität der Hilfsspitze zu erreichen.

Befestigen Sie die Hilfsspitze mit der Schnellkupplung (3) am Ausleger des Kompaktkrans.

Verwenden Sie zur Steuerung der Hilfsspitze die Fernsteuerung des Kompaktkrans.

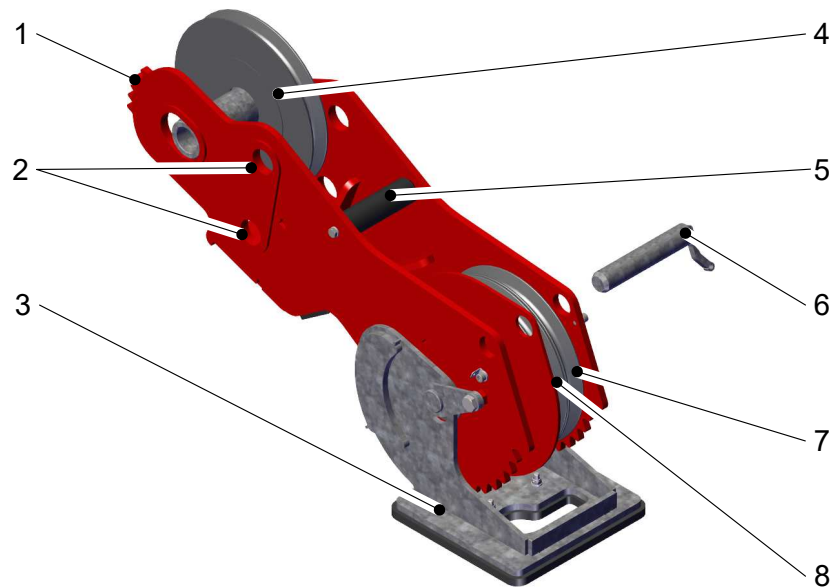
Der Windenkopf ist mit einem mechanischen Windenstopp ausgestattet.

## 4.2 Hauptkomponenten – Hebeadapter



- |  |   |
|--|---|
| 1. Aufbewahrungsposition des Winkelsperrbolzens                          | 6. Schutzbolzen gegen das Auslaufen des Seils |
| 2. Aufbewahrungsposition des Schutzbolzens gegen das Auslaufen des Seils | 7. Achse                                      |
| 3. Betriebsposition des Schutzbolzens gegen das Auslaufen des Seils      | 8. Winkelsperrbolzen                          |
| 4. Betriebsposition der Achse  |   |
| 5. Betriebsposition des Winkelsperrbolzens                               |   |

### 4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf



- |   |  |
|---|--|
| 1. Arretierzahnung, um den Winkel des Windenkopfes einzustellen | 5. Hebegriff   |
| 2. Arbeitspositionen des Winkelsperrbolzens                     | 6. Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils an der Seilrolle |
| 3. Windenanschlag   | 7. Seilrolle 1   |
| 4. Führungsrolle für das Windenseil                             | 8. Seilrolle 2   |



---

# 5.

## Installation

---

### 5.1 Anbauen der Hilfsspitze

1. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.
2. Richten Sie den Kran mit der Hilfsspitze aus.
3. Stellen Sie den Kran auf die Abstützungen.
4. Stellen Sie den Kran mit den Abstützungen so ein, dass der Ausleger zur Anschlussplatte an der Hilfsspitze weist.
5. Drücken Sie den Hebel an der Spitze des Auslegers zurück.
  - Verriegeln Sie den Hebel, indem Sie ihn zur Seite schieben.
6. Sorgen Sie dafür, dass der Haltebolzen vollständig zurückgezogen ist.

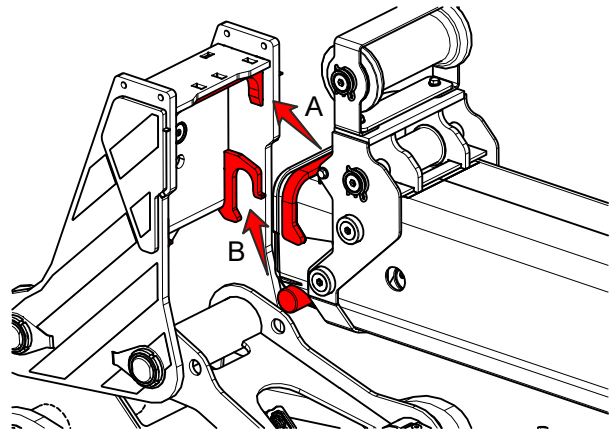




7. Fahren Sie den Ausleger langsam aus, bis das Auslegerende die Schnellverbindung der Hilfsspitze berührt.

8. Schließen Sie die Hydraulikschläuche und den Netzstecker an.

- Nutzen Sie die Farbkennzeichnung an den Schläuchen, wenn Sie die Schläuche anschließen.
- Sie können die Anschlussplatte an der Hilfsspitze etwas bewegen, wenn diese nicht vollständig mit dem Ausleger fluchtet.



9. Sorgen Sie dafür, dass:

- der Streifen an der Auslegerspitze in den Schlitz an der Oberseite der Hilfsspitze passt (A).
- die Bolzen an den Seiten des Auslegers in die Schlitz in der Seite der Hilfsspitze passen (B).

10. Bewegen Sie den Ausleger langsam aufwärts.

- Sorgen Sie dafür, dass die Hilfsspitze nicht fällt.
- Sorgen Sie dafür, dass sich die Schläuche oder das Seil nicht verfangen.

11. Heben Sie die Hilfsspitze vom Boden ab.

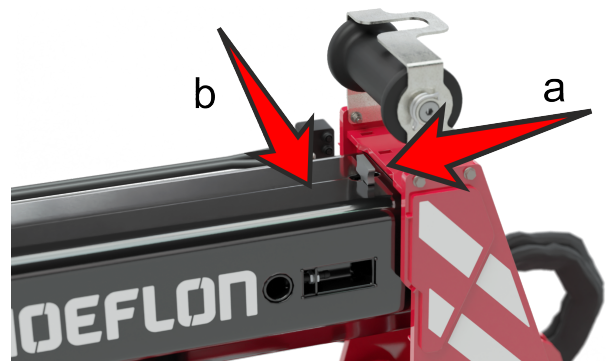


12. Entriegeln Sie den Hebel an der Auslegerspitze und schieben Sie in Richtung der Hilfsspitze.
13. Sorgen Sie dafür, dass der Haltebolzen im Ausleger einrastet.

## 5.2 Hilfsspitze abbauen

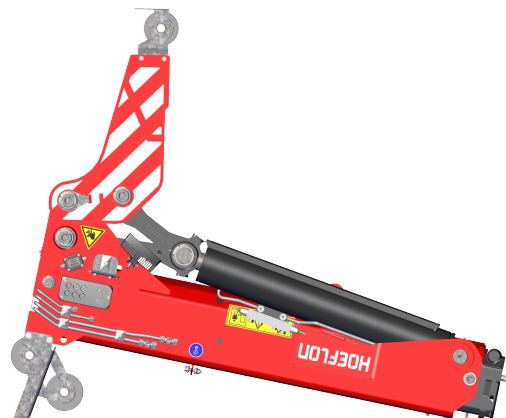


1. Bewegen Sie Hilfsspitze in ihre Transportstellung.
2. Fahren Sie den Ausleger aus und stellen Sie den Kran mit den Abstützungen so ein, dass die Hilfsspitze auf dem Boden liegt.
3. Ziehen Sie die Entriegelung des Auslegers nach hinten (a).
4. Drücken Sie die Entriegelung zur Seite, sodass sie geöffnet bleibt (b).
5. Stellen Sie die Anschlussplatte der Hilfsspitze so ein, dass der Ausleger aus der Platte heraus kann.



### Hinweis

Legen Sie die Hilfsspitze auf zwei Stützen.



6. Bewegen Sie den Ausleger langsam ABWÄRTS.
  - Sorgen Sie dafür, dass die Hilfsspitze nicht fällt.
  - Sorgen Sie dafür, dass sich die Schläuche oder das Seil nicht verfangen.

7. Trennen Sie die Hydraulikschläuche und den Netzstecker.
8. Legen Sie die Hydraulikschläuche und das Netzkabel in eine sichere Position.



9. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.

### 5.3 8-Tonnen-Hakens zwischen den Hubzylindern befestigen



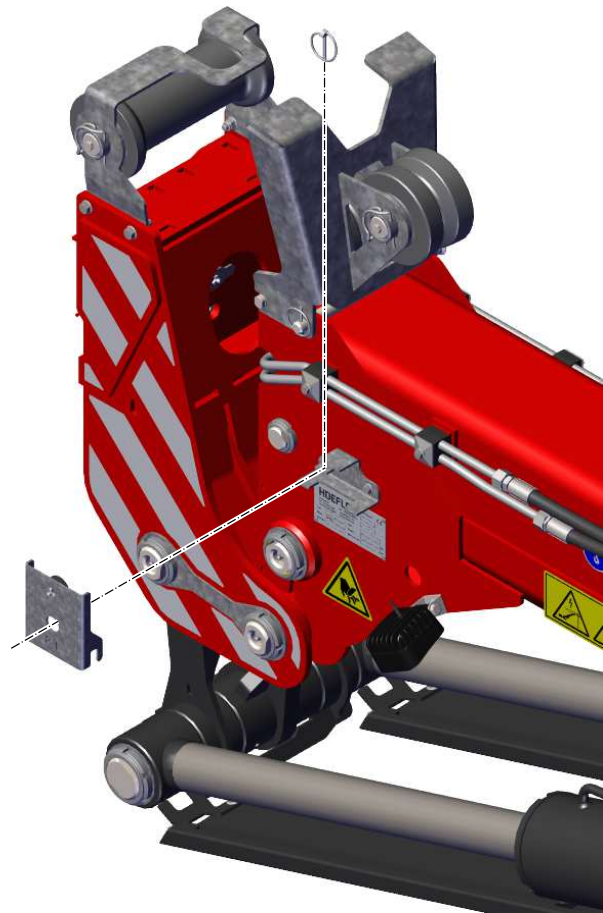
#### Hinweis

Die Hilfsspitze erkennt ein Anbauteil nur, wenn es am Ende der Hilfsspitze angebracht ist. Wenn Sie einen 8-Tonnen-Haken zwischen den Hubzylindern einbauen, müssen Sie den RFID-Tag am Ende der Hilfsspitze anbringen.

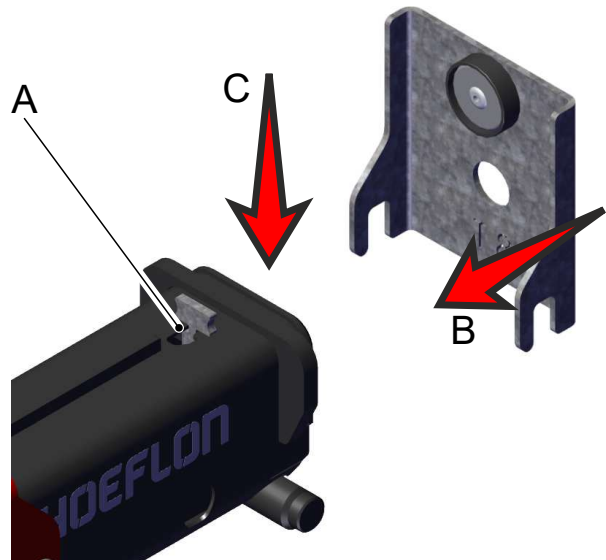
Der RFID-Tag informiert den Kompaktkran, dass der 8-Tonnen-Haken angebaut ist.

### 5.3.1 Den RFID-Tag anbringen

1. Entfernen Sie den Rastsplint vom RFID-Tag.
2. Entfernen Sie den RFID-Tag aus seiner Aufbewahrungssposition.

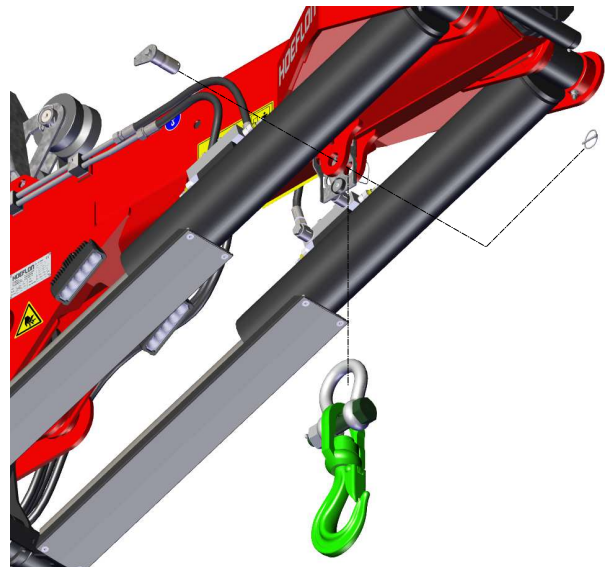


3. Ziehen Sie die Entriegelung (A) zurück und dann zur Seite.
  - Achten Sie darauf, dass der Stift die Entriegelung einrastet.
4. Sorgen Sie dafür, dass der Sicherungsbolzen zurückgezogen ist.
5. Drücken Sie den RFID-Tag gegen die Hilfsspitze (B).
6. Drücken Sie den RFID-Tag nach unten (C).
7. Wenn der RFID-Tag vollständig an der Hilfsspitze befestigt ist:
  - Bewegen Sie die Entriegelung aus dem Schloss.
  - Bewegen Sie die Entriegelung vorwärts.
  - Achten Sie darauf, dass der Sicherungsbolzen im Hebeadapter einrastet.



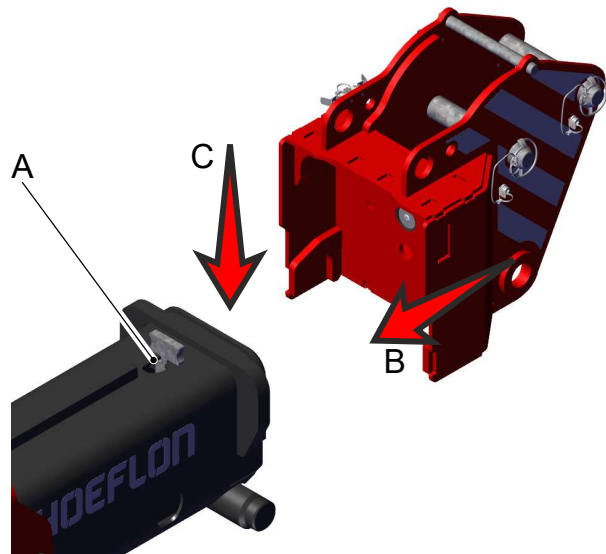
### 5.3.2 Montieren Sie den 8-Tonnen-Haken

1. Entfernen Sie den Rastsplint.
2. Entfernen Sie den Bolzen.
3. Bewegen Sie den Schäkel des Hakens zwischen die beiden Streifen.
4. Stecken Sie den Bolzen wieder durch die beiden Streifen und den Schäkel.
5. Sichern Sie den Bolzen mit dem Rastsplint.
6. Achten Sie darauf, dass der Haken korrekt montiert ist.



### 5.4 Befestigen des Hebeadapters

1. Ziehen Sie die Entriegelung (A) zurück und dann zur Seite.
  - Achten Sie darauf, dass der Stift die Entriegelung einrastet.
2. Sorgen Sie dafür, dass der Sicherungsbolzen zurückgezogen ist.
3. Drücken Sie den Hebeadapter gegen die Hilfsspitze (B).
4. Drücken Sie den Hebeadapter nach unten (C).
5. Wenn der Hebeadapter vollständig an der Hilfsspitze befestigt ist:
  - Bewegen Sie die Entriegelung aus dem Schloss.
  - Bewegen Sie die Entriegelung vorwärts.
  - Achten Sie darauf, dass der Sicherungsbolzen im Hebeadapter einrastet.

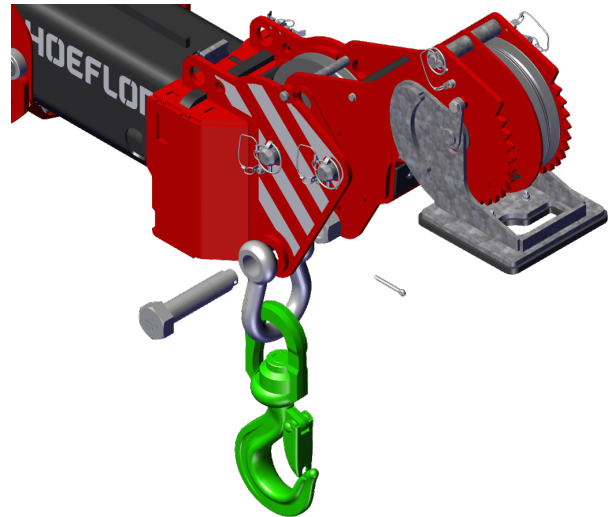


## 5.5 Befestigen Sie den Haken am Hebeadapter

Befestigen Sie den Haken direkt am Hebeadapter, wenn

- Sie eine Last mit dem Haken heben müssen,
- der Windenkopf installiert ist und Sie diesen nicht entfernen wollen.

1. Befestigen Sie den Hebeadapter.
2. Entfernen Sie den Schäkel vom Haken.
3. Drehen Sie den Schäkel so, dass sich die Öffnung oben befindet.
4. Stecken Sie den Haken in den Schäkel.
5. Bewegen Sie den Schäkel in den Hebeadapter
  - Richten Sie die drei Löcher des Schäkels und des Hebeadapters aus.
6. Setzen Sie den Bolzen ein.
7. Montieren Sie die Mutter und ziehen Sie diese fest.
8. Sichern Sie die Mutter mit dem Bolzen.



## 5.6 Anbringen des Hakenadapters und des Hakens

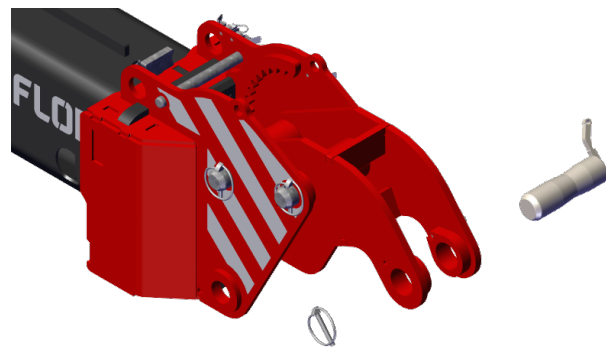
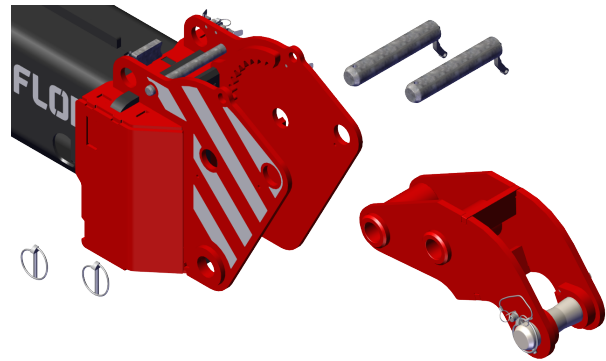
Verwenden Sie den Hakenadapter, wenn:

- Sie eine Last mit dem Haken heben müssen,
- der Windenkopf nicht installiert ist.

Wenn Sie den Hakenadapter an den Hebeadapter anbringen, ist das Gesamtprofil schlanker, sodass Sie in engere Bereiche gelangen können. Der Haken ist auch höher.

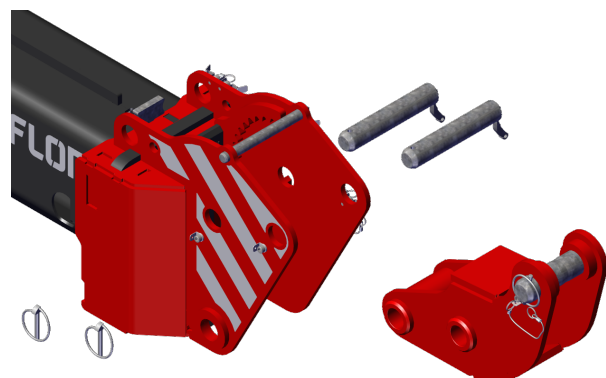
Wenn Sie den Hakenadapter in umgekehrter Einbaulage montieren, ist der Haken noch höher. Der maximale Hilfsspitzenwinkel ist begrenzt.

1. Entfernen Sie die Rastsplinte.
2. Entfernen Sie die Bolzen aus dem Hebeadapter.
3. Bewegen Sie den Hakenadapter zwischen die beiden Platten am Ende des Hebeadapters.
4. Stecken Sie die Bolzen wieder in den Hebeadapter.
5. Sichern Sie die Bolzen mit den Rastsplinten.
6. Achten Sie darauf, dass der Hakenadapter korrekt montiert ist.
7. Entfernen Sie den Rastsplint vom Befestigungsbolzen des Hakens.
8. Entfernen Sie den Befestigungsbolzen aus dem Hebeadapter.
9. Bewegen Sie den Schäkel des Hakens in den Hakenadapter.
10. Stecken Sie den Befestigungsbolzen des Hakens wieder in den Hakenadapter und durch den Schäkel des Hakens.
11. Sichern Sie den Befestigungsbolzen des Hakens mit dem Rastsplint.
12. Achten Sie darauf, dass der Haken korrekt montiert ist.



## 5.7 Anbringen des Hakenadapters in umgekehrter Einbaulage

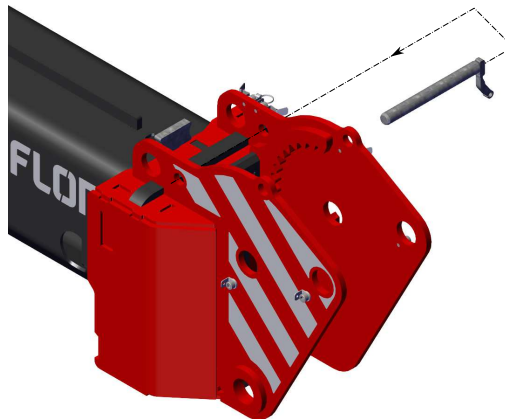
Installieren Sie den Hakenadapter in umgekehrter Einbaulage, wenn Sie die Höhe des Hakens vergrößern müssen.



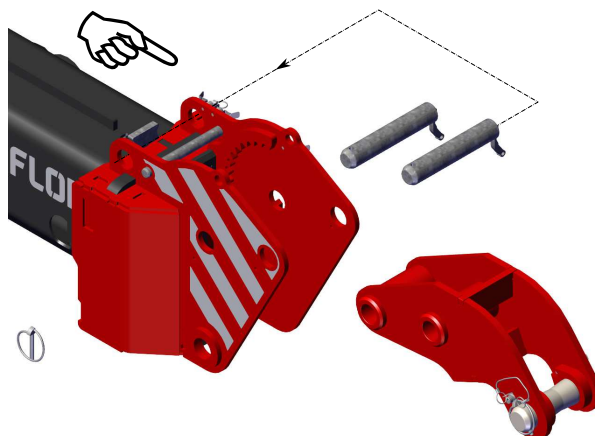
## 5.8 Anbringen des Hakenadapters, sodass er sich frei drehen kann

Bringen Sie den Hakenadapter mit nur einem Bolzen an, um den nutzbaren Hilfsspitzenwinkel zu vergrößern.

1. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils.
2. Legen Sie den Sicherungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition.



3. Entfernen Sie die Rastsplinte.
4. Entfernen Sie die Bolzen aus dem Hebeadapter.
5. Legen Sie einen Bolzen in seine Aufbewahrungsposition.

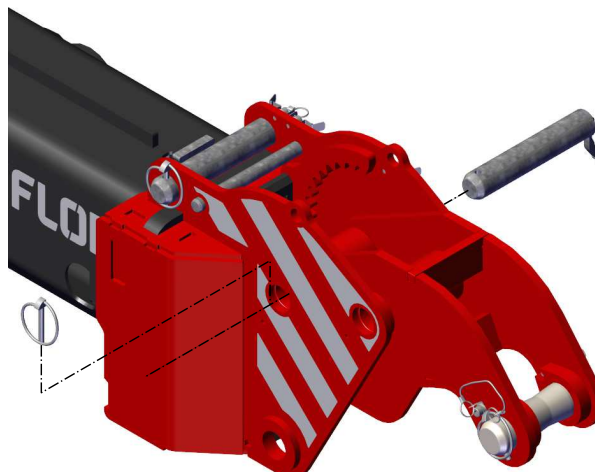


### Vorsicht

Stecken Sie den Bolzen nicht wieder das Loch, das am weitesten von der Hilfsspitze entfernt ist.

Der Hakenadapter bewegt sich dann nicht frei und beschädigt den Hebeadapter und/oder den Hakenadapter.

6. Bewegen Sie den Hakenadapter in den Hebeadapter.
7. Stecken Sie den zweiten Bolzen wieder in den Hebeadapter.
  - Stecken Sie ihn in das Loch, das der Hilfsspitze am nächsten ist.
8. Sichern Sie die Bolzen mit den Rastsplinten.

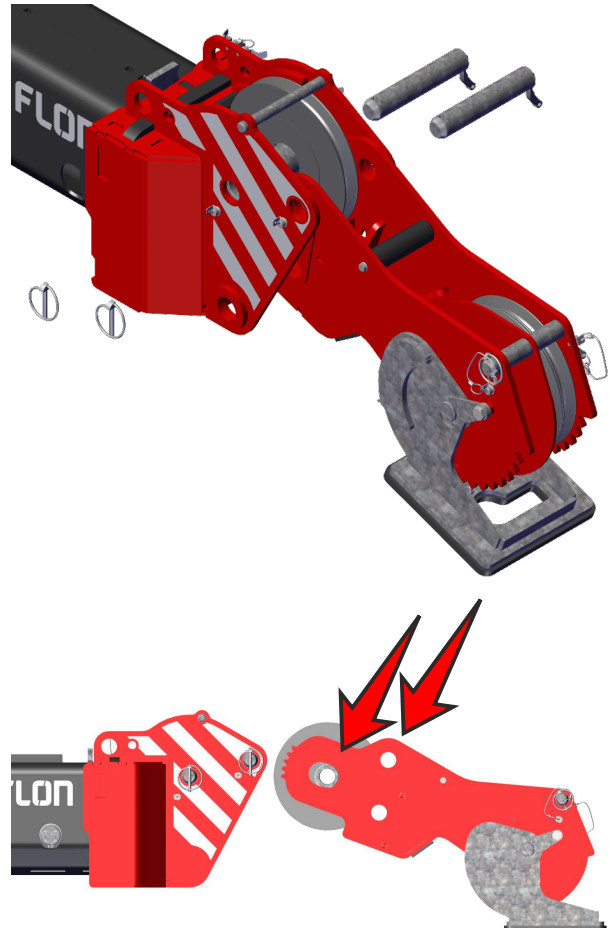


## 5.9 Vorbereiten des Krans für die Verwendung mit Winde

Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Windenstatus des Krans auf ON [EIN] zu schalten. Siehe das Benutzerhandbuch des Krans.

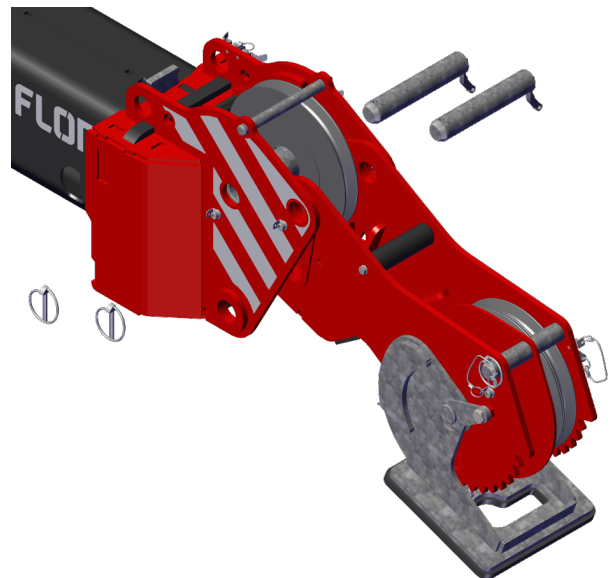
### 5.9.1 Anbringen des Windenkopfs in einer 0°-Position (tief)

1. Entfernen Sie die Rastsplinte.
2. Entfernen Sie die Bolzen aus dem Hebeadapter.
3. Bewegen Sie den Windenkopf zwischen die beiden Endplatten des Hebeadapters.
4. Drehen Sie den Windenkopf in die richtige Position.
5. Stecken Sie einen Bolzen durch:
  - das Loch in der Seilführungsrolle
  - das obere Loch im Windenkopf
6. Stecken Sie die Bolzen wieder in den Hebeadapter.
7. Sichern Sie die Bolzen mit den Rastsplinten.
8. Achten Sie darauf, dass der Windenkopf korrekt montiert ist.

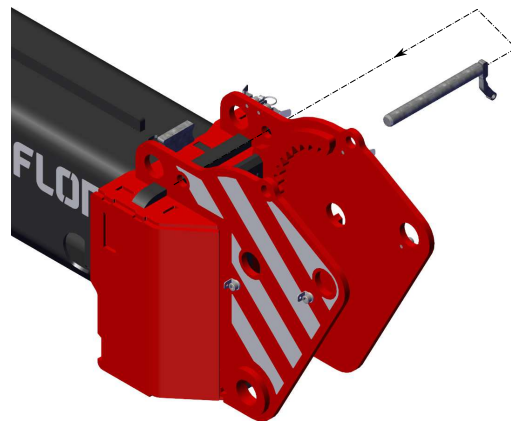


### 5.9.2 Anbringen des Windenkopfs in einer 30°-Position (hoch)

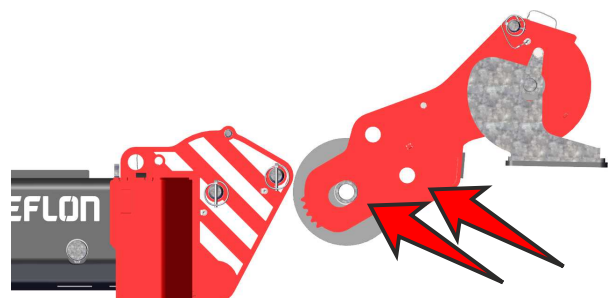
1. Entfernen Sie die Rastsplinte.
2. Entfernen Sie die Bolzen aus dem Hebeadapter.



3. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils.
4. Legen Sie den Sicherungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition.
5. Bewegen Sie den Windenkopf in den Hebeadapter.
6. Drehen Sie den Windenkopf in die richtige Position.



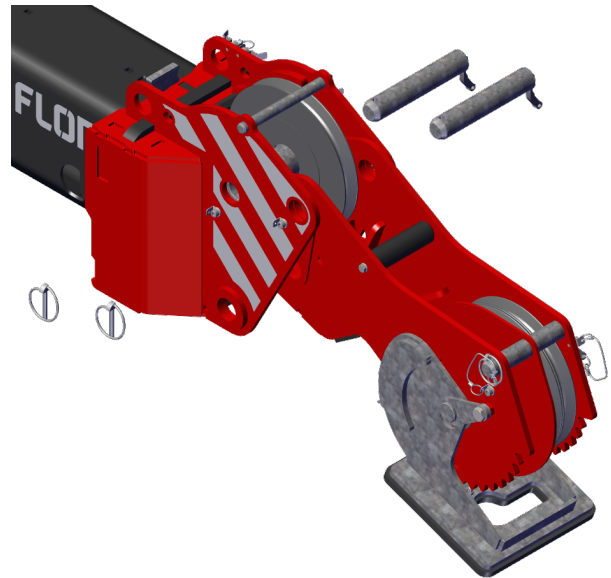
7. Stecken Sie den Bolzen durch:
  - das Loch in der Seilführungsrolle
  - das untere Loch im Windenkopf
8. Stecken Sie die Bolzen wieder in den Hebeadapter.
9. Sichern Sie die Bolzen mit den Rastsplinten.



10. Achten Sie darauf, dass der Windenkopf korrekt montiert ist.

### 5.9.3 Anbringen des Windenkopf, sodass er sich frei drehen kann

1. Entfernen Sie die Rastsplinte.
2. Entfernen Sie die Bolzen aus dem Hebeadapter.
3. Bewegen Sie den Windenkopf in den Hebeadapter.
4. Drehen Sie den Windenkopf in die richtige Position.



5. Stecken Sie die Achse des Windenkopfs durch die Rolle in der Führungsrolle des Seils.
6. Stecken Sie den Winkelverriegelungsbolzen in das Aufbewahrungsloch.



#### Vorsicht

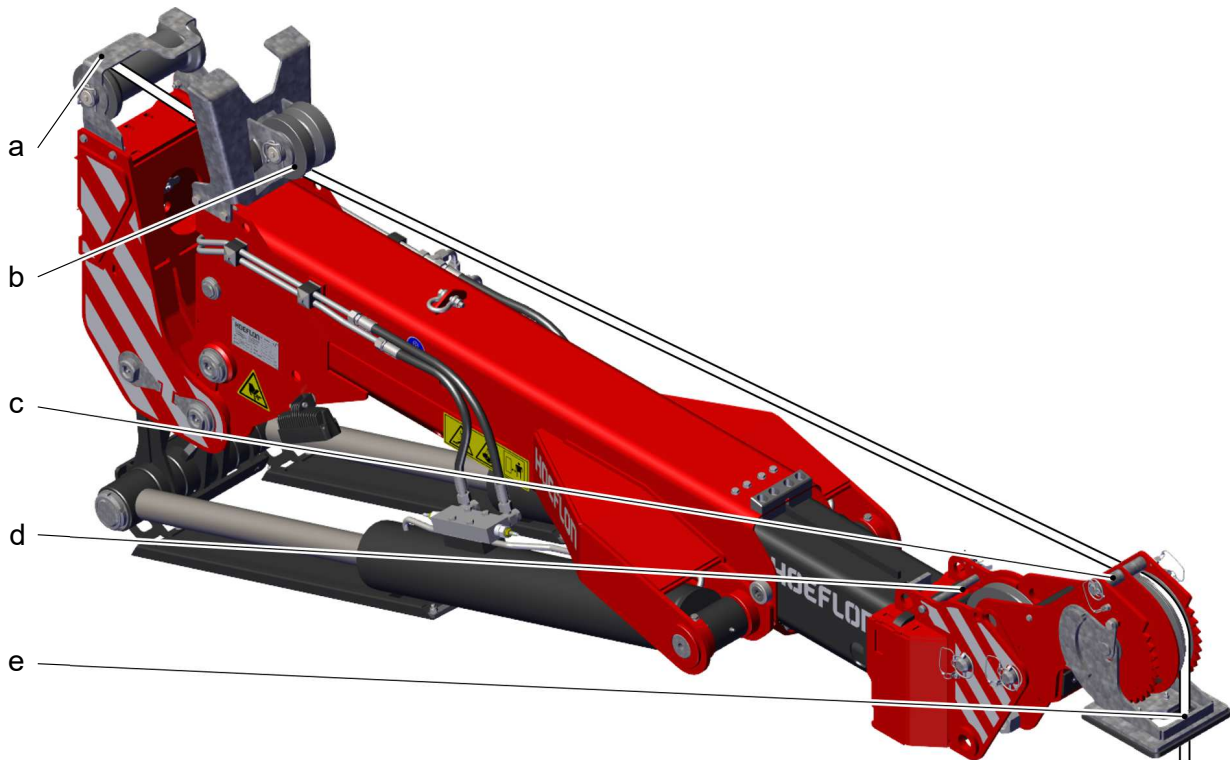
Stecken Sie den Winkelverriegelungsbolzen nicht wieder das Loch, das am weitesten von der Hilfsspitze entfernt ist.

Der Windenkopf bewegt sich dann nicht frei und beschädigt den Hebeadapter und/oder den Hakenadapter.

7. Sichern Sie die beiden Bolzen mit den Rastsplinten.
8. Achten Sie darauf, dass der Windenkopf korrekt montiert ist.

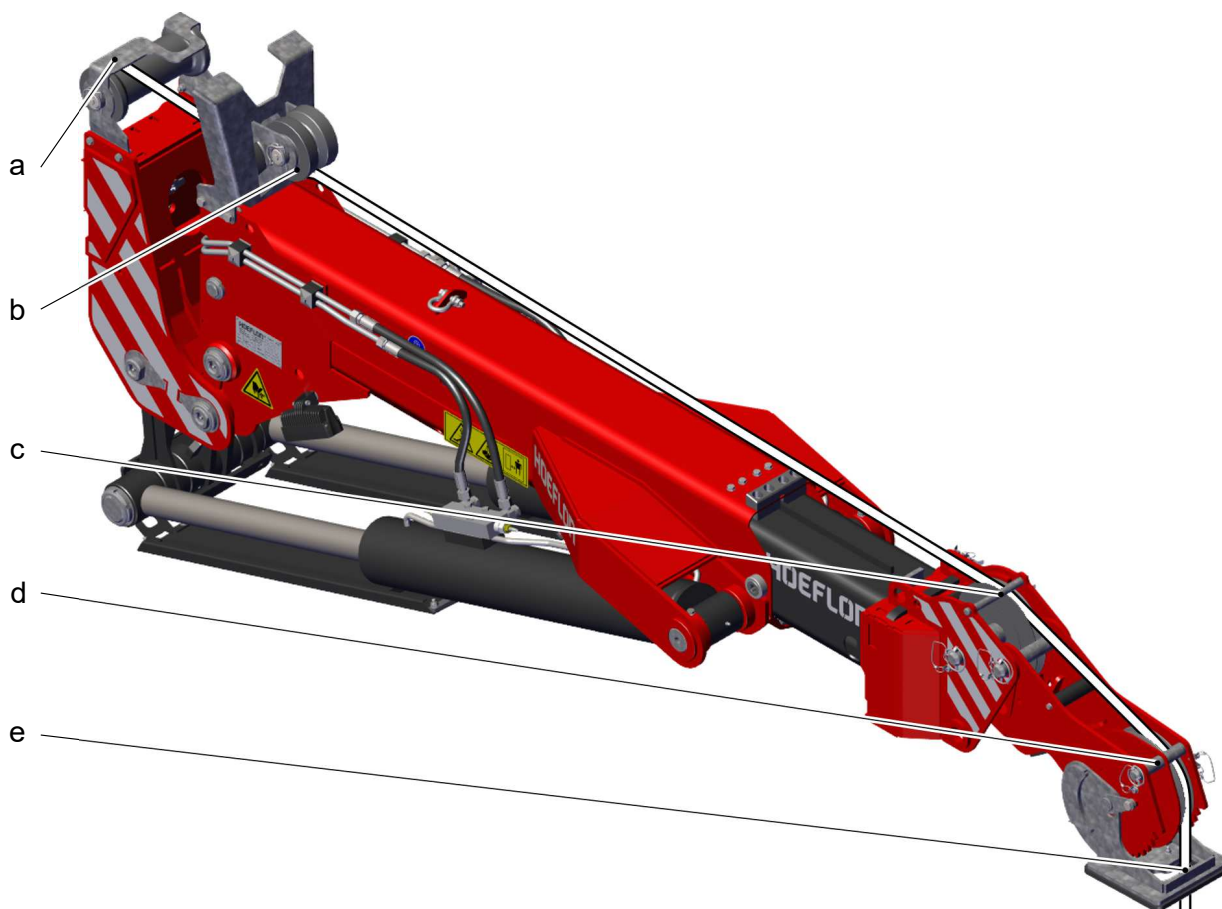
## 5.10 Das Seil am Windenkopf anschlagen

### 5.10.1 Wenn der Windenwinkel 30° beträgt



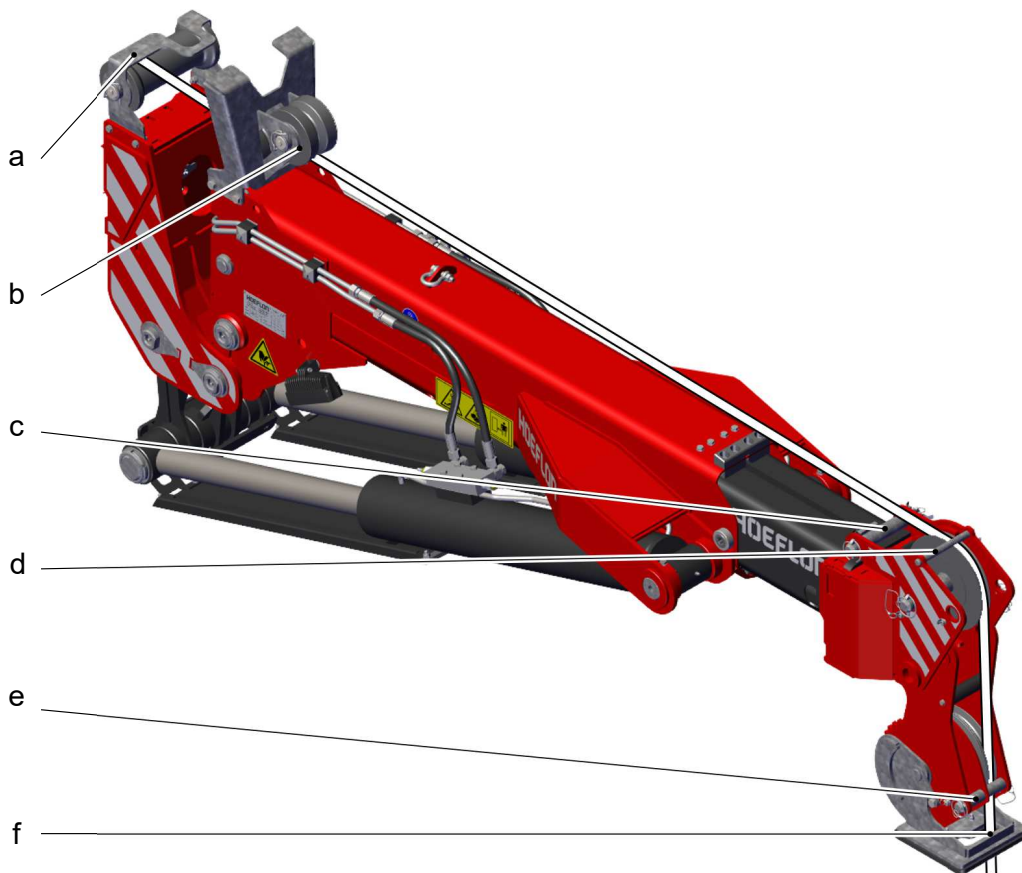
- a. Seil durch die Führung an der Schnellkupplung,
- b. Seil durch die Seilführung an der Hilfsspitze,
- c. Seil unter dem Seilführungsbolzen der Seilrolle,
- d. Seilführung der Windenrolle in ihre Aufbewahrungposition,
- e. Seil durch die Platte am Windenkopf.

### 5.10.2 Wenn der Windenwinkel 0° beträgt



- a. Seil durch die Führung an der Schnellkupplung,
- b. Seil durch die Seilführung an der Hilfsspitze,
- c. Seil unter dem Seilführungsbolzen der Windenrolle,
- d. Seil unter dem Seilführungsbolzen der Seilrolle,
- e. Seil durch die Platte am Windenkopf.

### 5.10.3 Wenn sich die Winde frei drehen kann



- a. Seil durch die Führung an der Schnellkupplung,
- b. Seil durch die Seilführung an der Hilfspitze,
- c. Winkelverriegelungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition,
- d. Seil unter dem Seilführungsbolzen der Windenrolle,
- e. Seil unter dem Seilführungsbolzen an der Seilrolle,
- f. Seil durch die Platte am Windenkopf.

## 5.11 Heben mit dem Ausleger (einfach eingeschert)

Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Einschernungsfaktor der Winde auf 1 zu schalten. Siehe das Benutzerhandbuch des Krans.

### 5.11.1 Vorbereiten des Windenseils



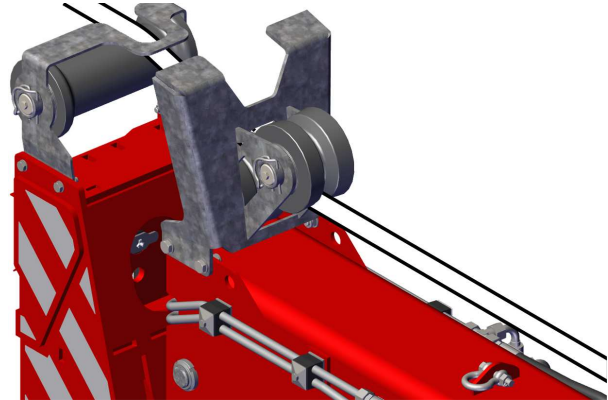
#### Vorsicht

Achten Sie darauf, dass das Seil immer unter Spannung ist. Anderenfalls verwickelt sich das Seil.

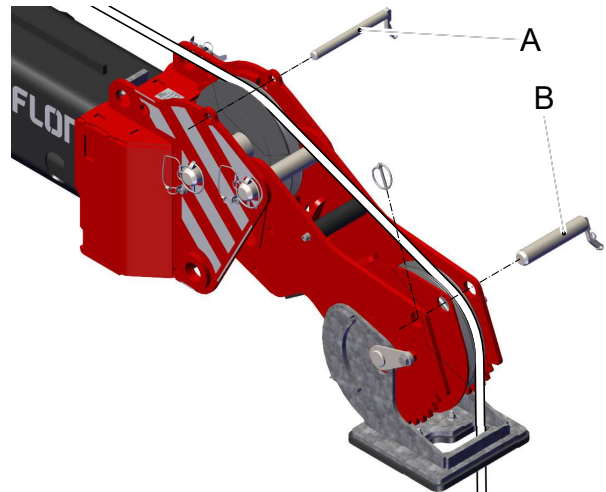
**Vorsicht**

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

1. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
2. Ziehen Sie das Windenseil durch die Rollen am Hauptausleger. Siehe auch das Benutzerhandbuch des Krans.
3. Ziehen Sie das Windenseil durch die Führungsrollen am Ausleger.



4. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (hohen) 30°-Position befindet.
    - a. Legen Sie den Sicherungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (niedrigen) 0°- oder „Freilauf“-Position befindet.
    - a. Ziehen Sie das Windenseil über die Führungsrolle.
    - b. Bringen Sie den Sicherungsbolzen wieder in Position.
    - c. Achten Sie darauf, dass das Windenseil zwischen der Führungsrolle und dem Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf verläuft.



5. Entfernen Sie den Rastsplint gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
6. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
7. Legen Sie das Seil zuerst über Seilrolle 1 (siehe 4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf).
8. Ziehen Sie das Seil durch das Loch in der Platte am Windenkopf.
9. Montieren Sie den Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf und den Rastsplint wieder am Windenkopf.

### 5.11.2 Hakenflasche befestigen

1. Bewegen Sie das Ende des Ausleger nahe an und über die Hakenflasche.
2. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.

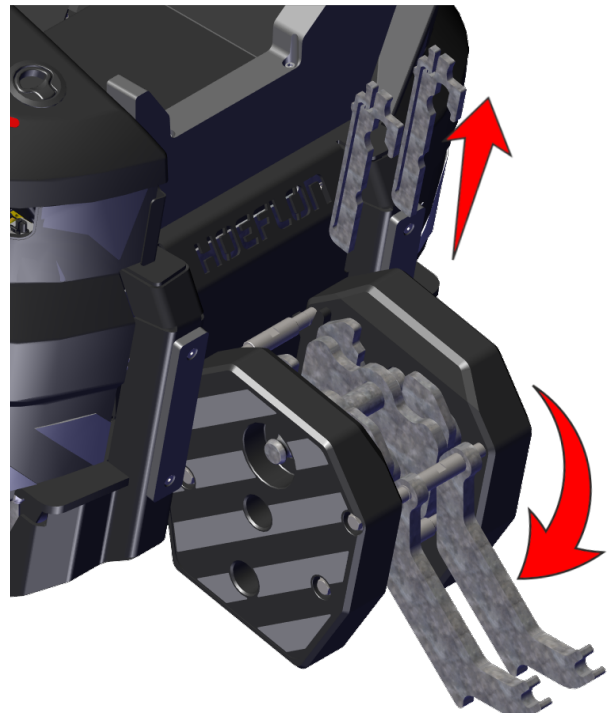
**Hinweis**

Sorgen Sie dafür, dass das Windenseil immer unter Spannung ist. Anderen falls verwickelt sich das Seil,

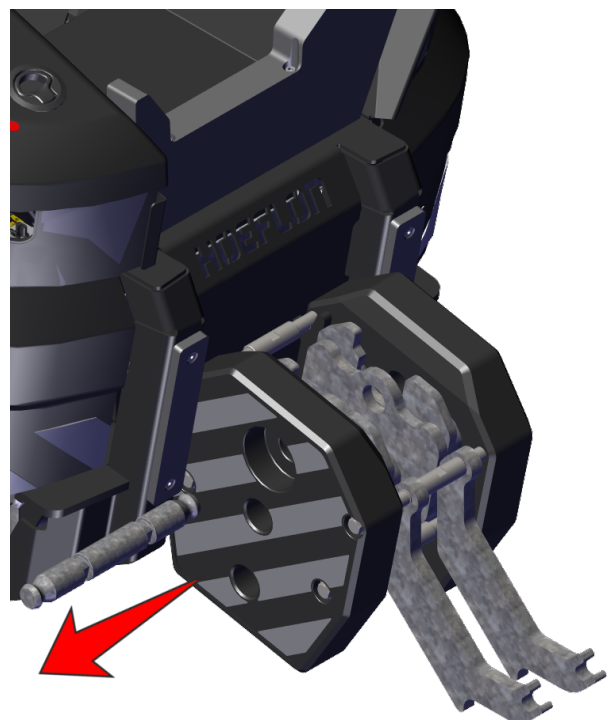
**Vorsicht**

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

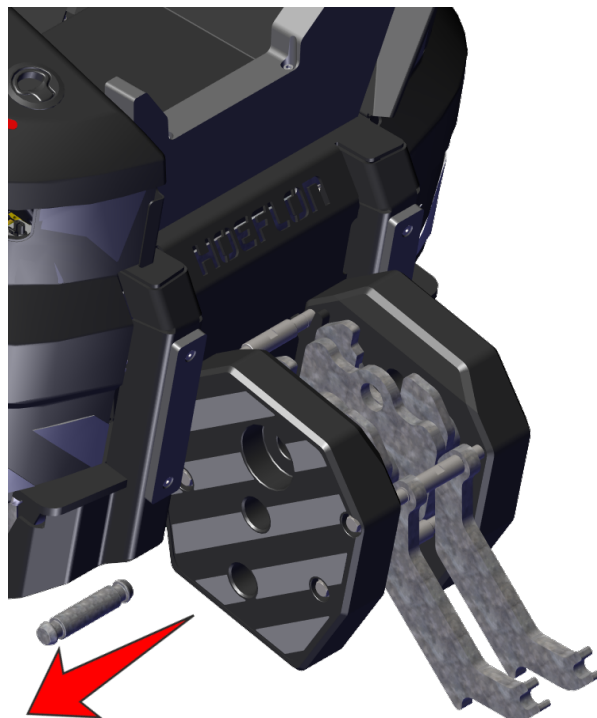
3. Drehen Sie die Halteplatten der Winde aus dem Weg.
4. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und ziehen Sie die Klemmkeile heraus.



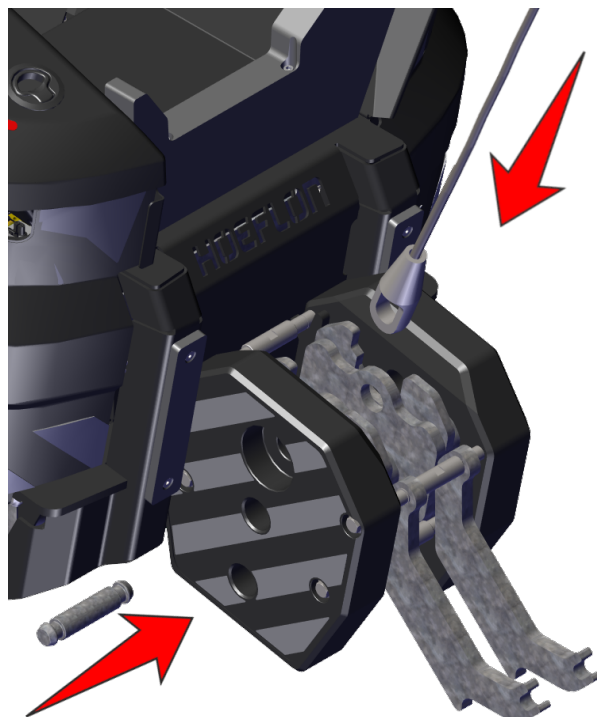
5. Entfernen Sie die große Achse aus der Hakenflasche.
  - Dies ist die OBERE Achse in der Hakenflasche.
  - Legen Sie die Achse in eine Schublade des Krans.



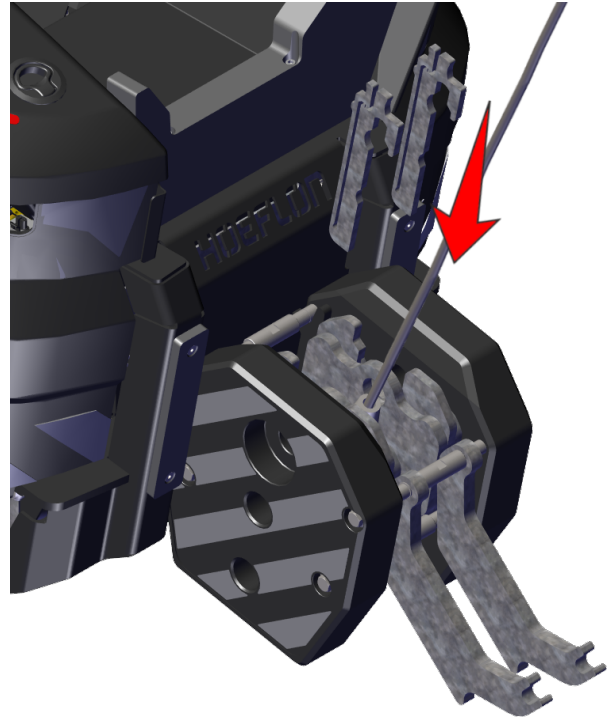
6. Entfernen Sie die kleine Achse aus der Hakenflasche.
  - Dies ist die Achse in der Mitte der Hakenflasche.
7. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.



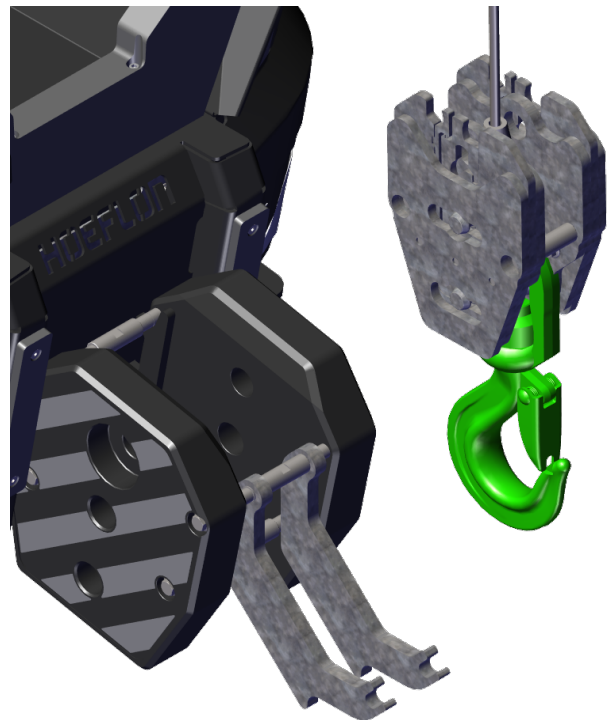
8. Führen Sie das Seil in die Hakenflasche.
9. Richten Sie das Auge des Seils zum mittleren Loch in der Hakenflasche aus.
10. Stecken Sie die kleine Achse wieder in das mittlere Loch in der Hakenflasche und durch das Auge des Seils.



11. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und drücken Sie die Klemmkeile wieder hinein.
12. Lassen Sie die Gabelzinken los.
13. Sorgen Sie dafür, dass die Klemmkeile ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt sind.



14. Ziehen Sie die kleine Hakenflasche aus der großen Hakenflasche heraus.
  - Sie verwenden beim Heben mit der Winde ohne Einscheren heben Sie nur mit der kleinen Hakenflasche.



## 5.12 Heben mit dem Ausleger (zweifach eingesichert)

Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Einsicherungsfaktor der Winde auf 2 zu schalten. Siehe das Benutzerhandbuch des Krans.

### 5.12.1 Vorbereiten des Windenseils



#### Vorsicht

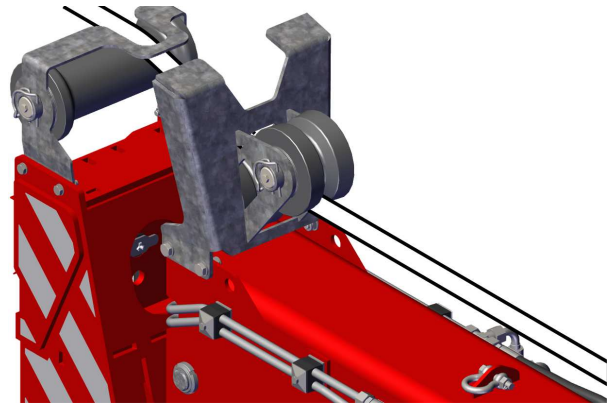
Achten Sie darauf, dass das Seil immer unter Spannung ist. Anderenfalls verwickelt sich das Seil.



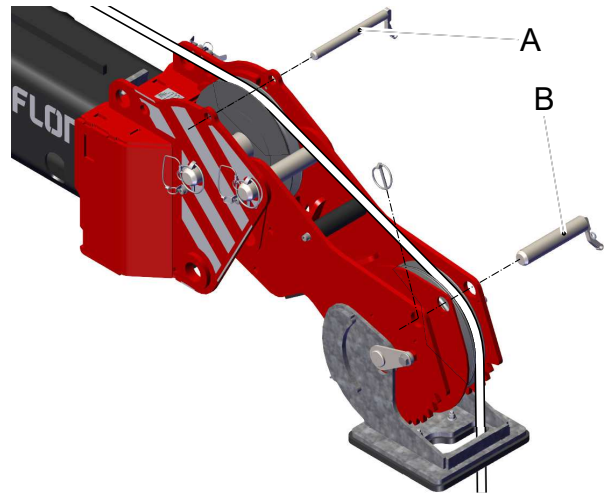
#### Vorsicht

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

1. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
2. Ziehen Sie das Windenseil durch die Rollen am Hauptausleger. Siehe auch das Benutzerhandbuch des Krans.
3. Ziehen Sie das Windenseil durch die Führungsrollen am Ausleger.

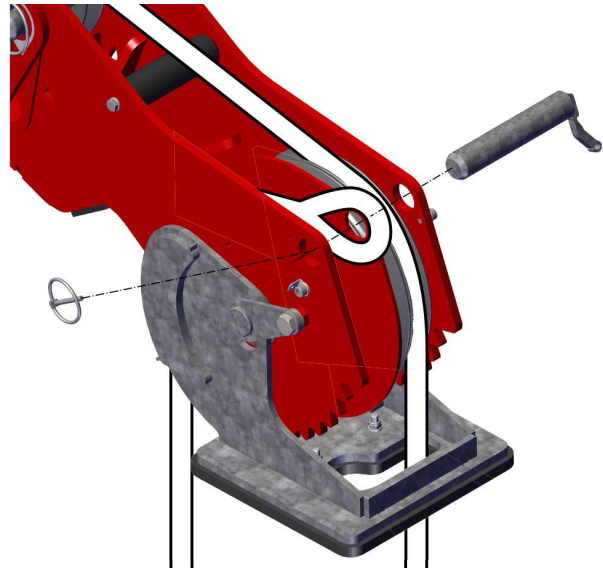


4. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (hohen) 30°-Position befindet.
    - a. Legen Sie den Sicherungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (niedrigen) 0°- oder „Freilauf“-Position befindet.
    - a. Ziehen Sie das Windenseil über die Führungsrolle.
    - b. Bringen Sie den Sicherungsbolzen wieder in Position.
    - c. Achten Sie darauf, dass das Windenseil zwischen der Führungsrolle und dem Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf verläuft.
5. Entfernen Sie den Rastsplint gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
6. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
7. Legen Sie das Seil zuerst über Seilrolle 1 (siehe 4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf).
8. Ziehen Sie das Seil durch das Loch in der Platte am Windenkopf.
9. Montieren Sie den Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf und den Rastsplint wieder am Windenkopf.



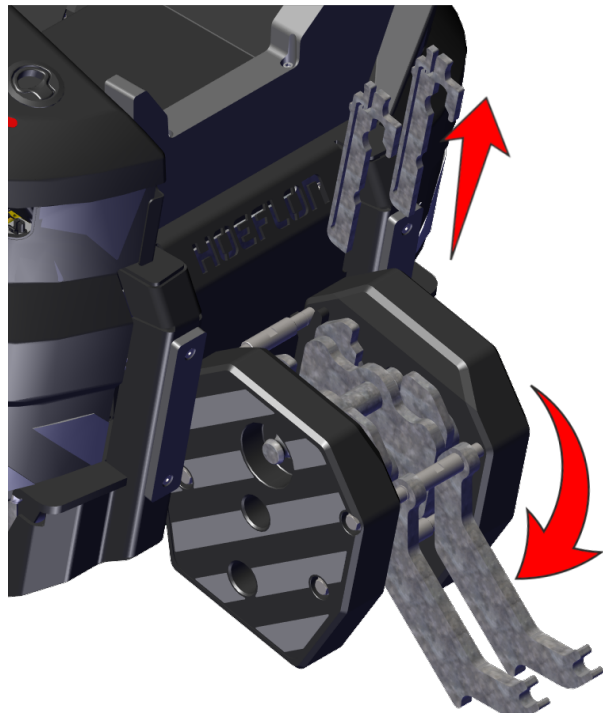
### 5.12.2 Verbinden des Seils

1. Schieben Sie die Seilöse zwischen die Platten.
2. Stecken Sie den Bolzen ein und achten Sie darauf, dass dieser durch die Seilöse geht.
3. Setzen Sie den Splint ein.
  - Kontrollieren Sie, dass der Bolzen und das Seil ordnungsgemäß installiert sind.

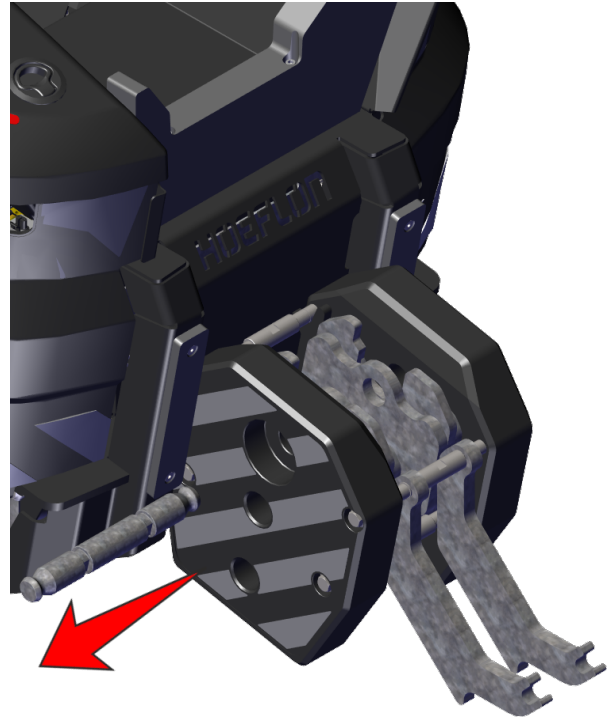


### 5.12.3 Hakenflasche mit zweifacher Einsicherung befestigen

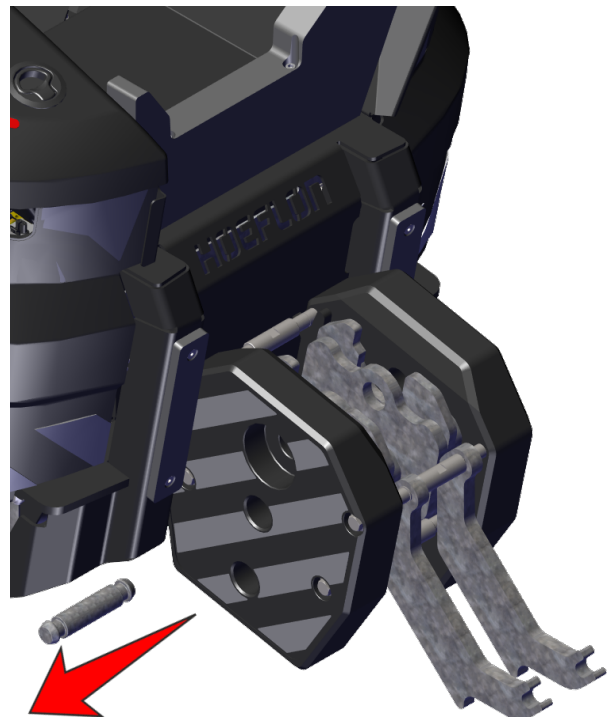
1. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
2. Drehen Sie die Halteplatten aus dem Weg.
3. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und ziehen Sie die Klemmkeile heraus.



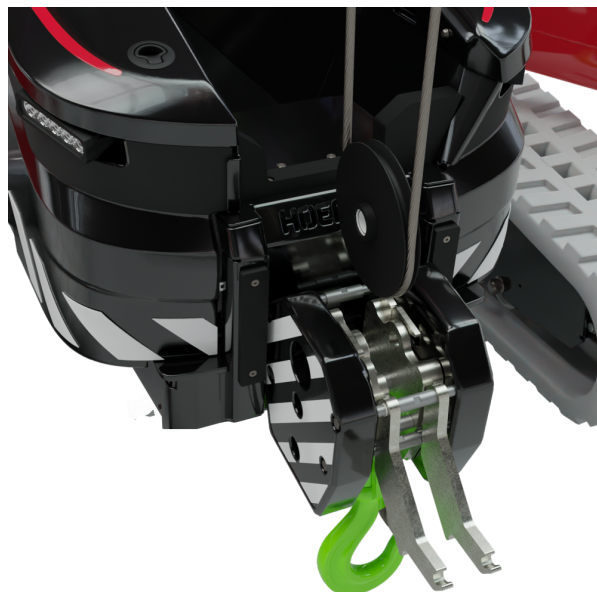
4. Entfernen Sie die große Achse aus der Hakenflasche.
- Dies ist die OBERE Achse in der Hakenflasche.



5. Entfernen Sie die kleine Achse aus der Hakenflasche.
- Dies ist die Achse in der Mitte der Hakenflasche.
  - Legen Sie die Achse in eine Schublade des Krans.



6. Legen Sie das Windenseil um die einfache Seilrolle.

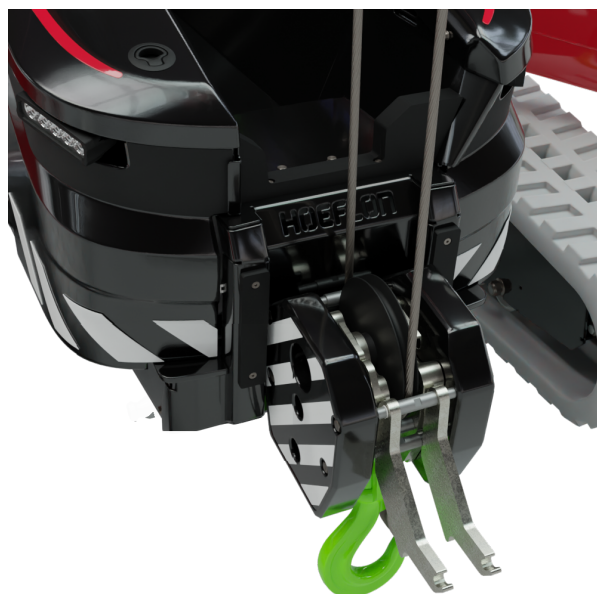


Einzelne Seilrolle

- Nur eine Scheibe.
- Breite Nabe



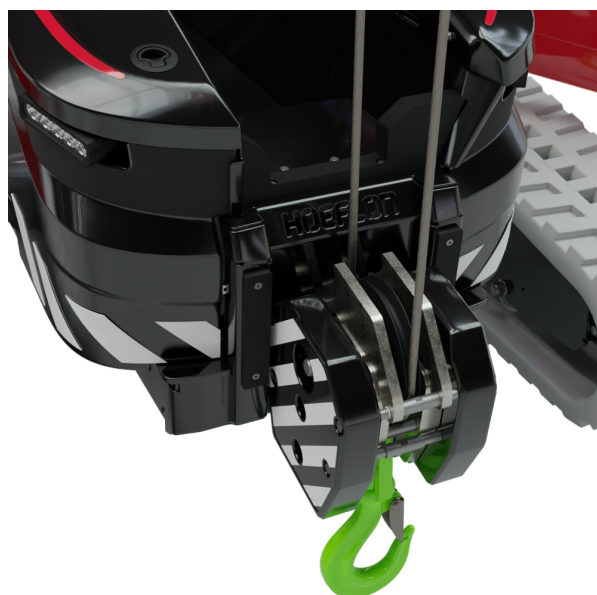
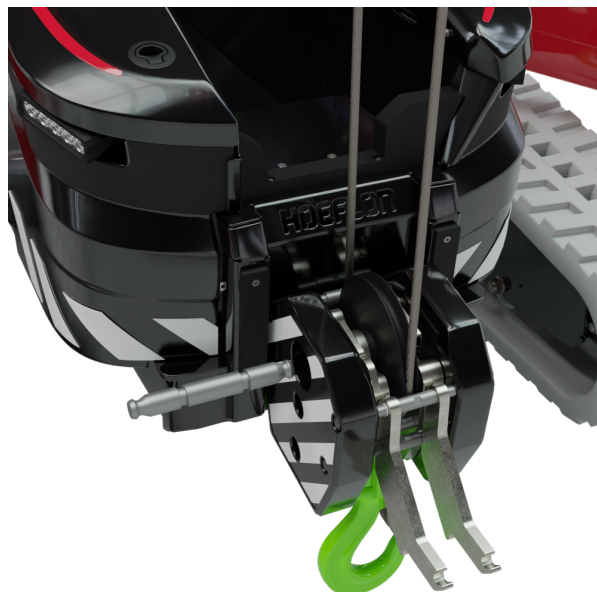
7. Setzen Sie die Seilrolle in die Hakenflasche ein.



**Hinweis**

Richten Sie das Loch in der Seilrolle mit dem oberen Loch in der Hakenflasche aus.

8. Stecken Sie die **lange** Achse wieder in das obere Loch in der Hakenflasche und durch das Loch in der Seilrolle.
  - Die gesamte Hakenflasche wird angehoben.
9. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und drücken Sie die Klemmkeile wieder hinein.
10. Lassen Sie die Gabelzinken los.
11. Sorgen Sie dafür, dass die Klemmkeile ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt sind.
  
12. Drehen Sie die Halteplatten wieder in Position.



13. Ziehen Sie die große Hakenflasche aus ihrer Aufbewahrungsposition.
  - Beim Heben mit zweifachem Einscheren heben Sie mit der großen Hakenflasche.



## 5.13 Heben mit dem Ausleger (vierfach eingesichert)

Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Einsicherungsfaktor der Winde auf 4 zu schalten. Siehe das Benutzerhandbuch des Krans.

### 5.13.1 Vorbereiten des Windenseils



#### **Vorsicht**

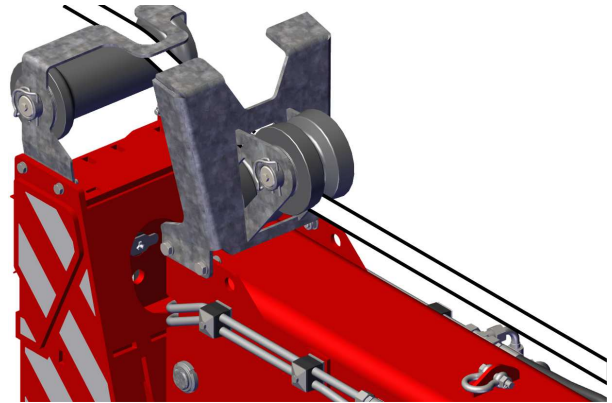
Achten Sie darauf, dass das Seil immer unter Spannung ist. Anderenfalls verwickelt sich das Seil.



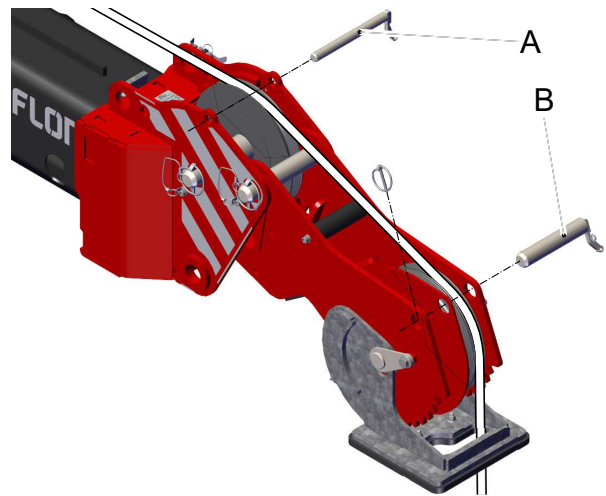
#### **Vorsicht**

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

1. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
2. Ziehen Sie das Windenseil durch die Rollen am Hauptausleger. Siehe auch das Benutzerhandbuch des Krans.
3. Ziehen Sie das Windenseil durch die Führungsrollen am Ausleger.



4. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (hohen) 30°-Position befindet.
    - a. Legen Sie den Sicherungsbolzen in seine Aufbewahrungsposition.
  - Wenn sich der Windenkopf in der (niedrigen) 0°- oder „Freilauf“-Position befindet.
    - a. Ziehen Sie das Windenseil über die Führungsrolle.
    - b. Bringen Sie den Sicherungsbolzen wieder in Position.
    - c. Achten Sie darauf, dass das Windenseil zwischen der Führungsrolle und dem Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf verläuft.
5. Entfernen Sie den Rastsplint gegen das Auslaufen des Seils (A) aus dem Windenkopf.
6. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.
7. Legen Sie das Seil zuerst über Seilrolle 1 (siehe 4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf).
8. Ziehen Sie das Seil durch das Loch in der Platte am Windenkopf.
9. Montieren Sie den Sicherungsbolzen gegen Seilauslauf und den Rastsplint wieder am Windenkopf.



### 5.13.2 Vorbereiten des Windenseils für vierfaches Einscheren

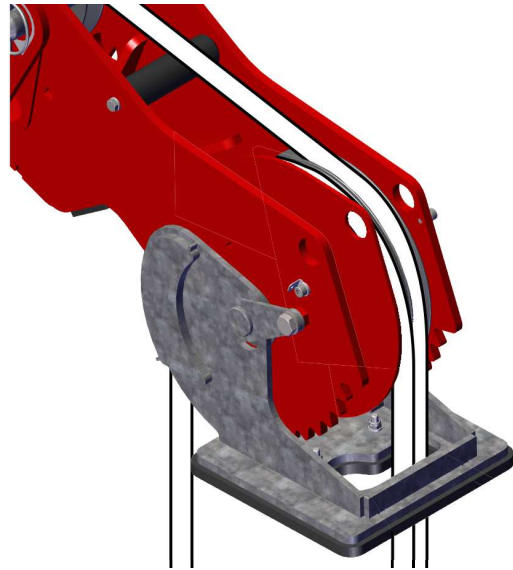
1. Ziehen Sie das Seil so, dass es in einer Schlaufe hängt.



#### Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Schlaufe lang genug ist, damit sie um die Seilrolle im Windenblock herumgeführt werden kann.

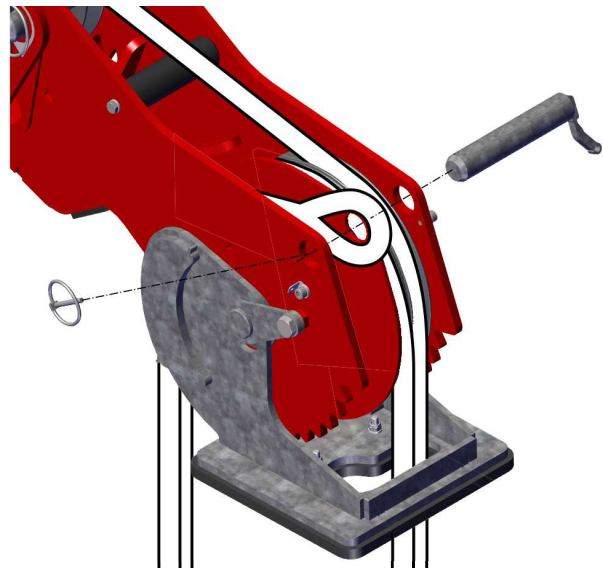
2. Legen Sie das Seil zuerst über Seilrolle 2 (siehe 4.3 Hauptkomponenten – Windenkopf).
3. Ziehen Sie das Seil wieder durch das Loch in der Platte am Windenkopf.
4. Ziehen Sie das Seil so, dass es in einer Schlaufe hängt.

**Hinweis**

Machen Sie diese Schlaufe genauso lang wie die erste Schlaufe.

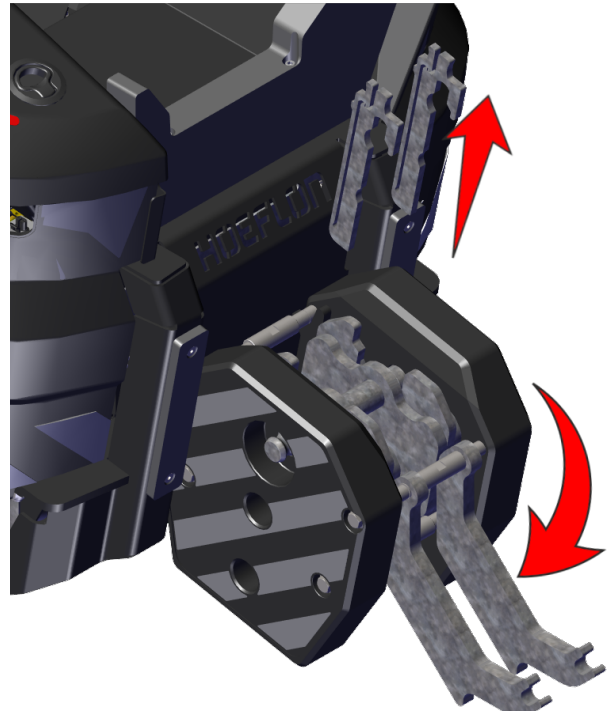
**5.13.3 Verbinden des Seils**

1. Schieben Sie die Seilöse zwischen die Platten.
2. Stecken Sie den Bolzen ein und achten Sie darauf, dass dieser durch die Seilöse geht.
3. Setzen Sie den Splint ein.
  - Kontrollieren Sie, dass der Bolzen und das Seil ordnungsgemäß installiert sind.

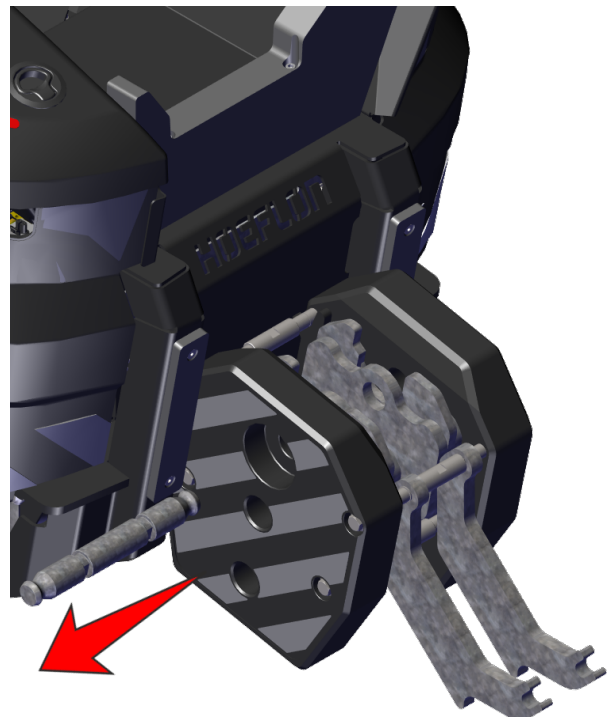
**5.13.4 Hakenflasche mit vierfacher Einschering befestigen**

1. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.

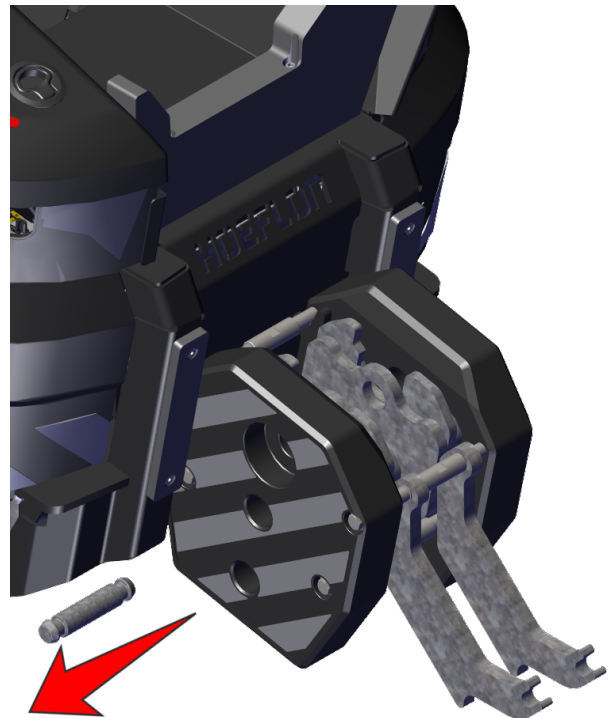
2. Drehen Sie die Halteplatten aus dem Weg.
3. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und ziehen Sie die Klemmkeile heraus.



4. Entfernen Sie die große Achse aus der Hakenflasche.
  - Dies ist die OBERE Achse in der Hakenflasche.



5. Entfernen Sie die kleine Achse aus der Hakenflasche.
  - Dies ist die Achse in der Mitte der Hakenflasche.
  - Legen Sie die Achse in eine Schublade des Krans.

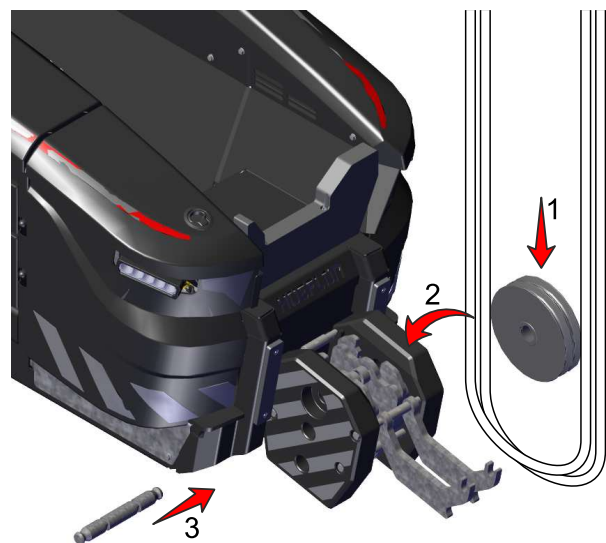


**Doppelte Seilrolle**

- Zwei separate Scheiben.
- Flache Nabe.



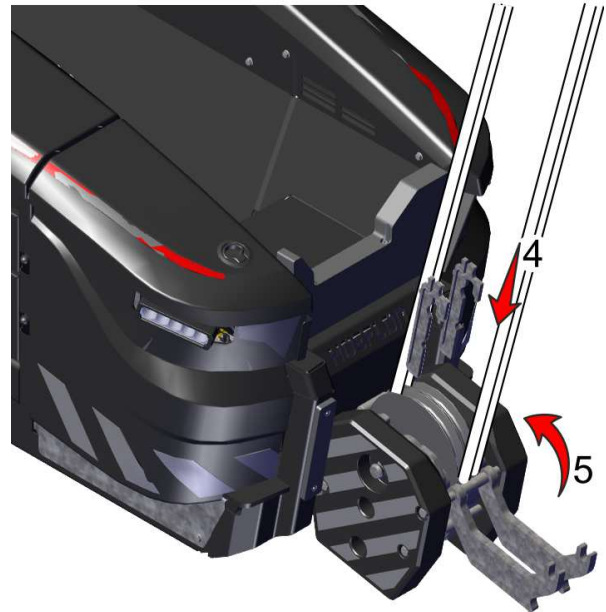
6. Legen Sie die beiden Windenseile um die doppelte Seilrolle (1).
  - Achten Sie darauf, dass jedes Seil ordentlich in seiner Rille liegt.
7. Setzen Sie die Seilrollen in die Hakenflasche (2) ein.



**Hinweis**

Richten Sie das Loch in den Seilrollen mit dem oberen Loch in der Hakenflasche aus.

8. Stecken Sie die **lange** Achse wieder in das obere Loch in der Hakenflasche und durch das Loch in den Seilrollen (3).
  - Der gesamte Gewichtsblock wird angehoben.
9. Drücken Sie die Gabelzinken der Klemmkeile zusammen und drücken Sie die Klemmkeile wieder hinein (4).
10. Lassen Sie die Gabelzinken los.
11. Sorgen Sie dafür, dass die Klemmkeile ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt sind.
12. Drehen Sie die Halteplatten wieder in Position (5).



---

# 6.

## Betrieb

---

### 6.1 Entfernen Sie den Ständer

Sie können den Ständer von der Hilfsspitze entfernen, wenn Sie die Höhe der Hilfsspitze verringern möchten.

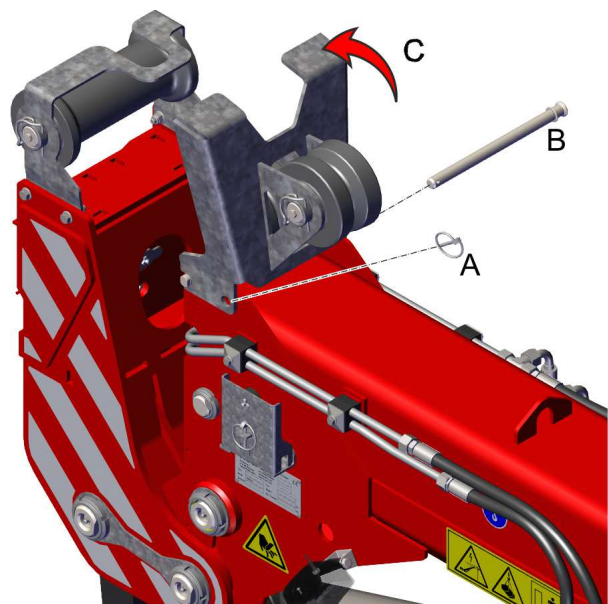


#### Hinweis

Entfernen Sie den Ständer nicht, wenn Sie die Winde benutzen.

1. Entfernen Sie den Rastsplint (A).
2. Entfernen Sie die Achse (B).
3. Drehen Sie den Ständer (C).
4. Entfernen Sie den Ständer von der Hilfsspitze.
5. Bauen Sie die Achse wieder in den Ständer ein.
6. Sichern Sie die Achse mit dem Rastsplint.

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Windenrolle wieder einzubauen.



## 6.2 Heben mit dem Ausleger

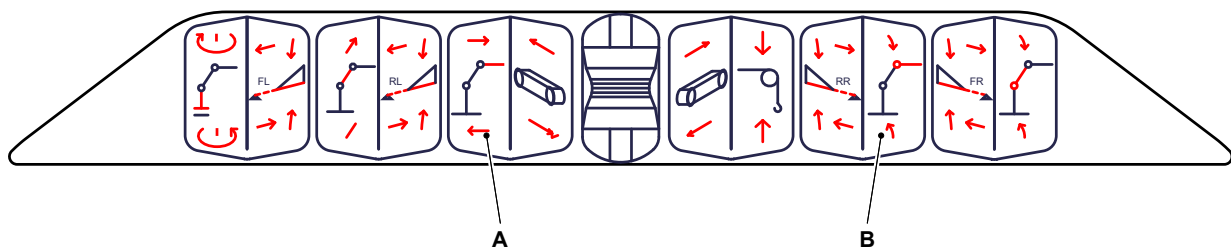
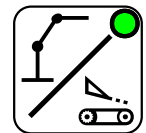
Verwenden Sie die Hilfsspitze zum Heben, wenn:

- die Last nicht zu schwer ist (siehe Anhang),
- Sie eine große Einsatzflexibilität benötigen, zum Beispiel:
  - wenn Sie über Dinge hinweg heben müssen (Wände, Böschungen)
  - um unter Dingen zu heben (Decken, Balkone, Dachvorsprüngen)
- um eine große Reichweite zu haben.

Für weitere Informationen zur Installation einer Hilfsspitze (siehe 5.1 Anbauen der Hilfsspitze).

### 6.2.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED LEUCHTET).



- Hilfsspitze ein-/ausfahren,
- Hilfsspitze senken/heben.

## 6.3 Hilfsspitze und Winde heben

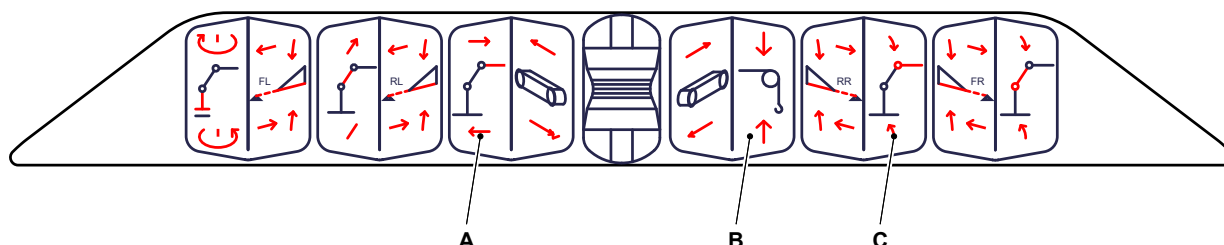
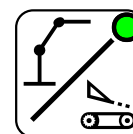
Verwenden die Winde und die Hilfsspitze zum Heben, wenn:

- das Heben komplex ist und Sie Ihren Kran an die Situation anpassen müssen.
- Sie den komplexen Hebevorgang viele Male wiederholen müssen.
- Sie eine große Einsatzflexibilität benötigen, zum Beispiel:
  - wenn Sie über Dinge hinweg heben müssen (Wände, Böschungen)
- um eine große Reichweite zu haben.

Die Hilfsspitze ist durch einen Windenstopp geschützt. Wenn die Hakenflasche den Windenanschlag berührt, stoppt der Kran mit Aufrollen.

### 6.3.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED LEUCHTET).



- A. Hilfsspitze ein-/ausfahren,
- B. Winde auf-/abwickeln
- C. Hilfsspitze senken/heben.

Weitere Informationen zur Fernsteuerung finden Sie im Benutzerhandbuch des Kompaktkrans.

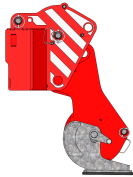


## 6.4 Maximaler Winkel des Auslegers zur Horizontalen

Der maximale Winkel des Jib 5 zur Horizontalen ist begrenzt.

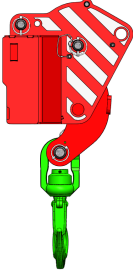
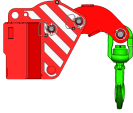


Der Winkel der Hilfsspitze wird auf dem Bildschirm der Fernsteuerung angezeigt.

Wenn der Winkel größer als der maximale Winkel wird, berührt der Haken oder die Hakenflasche die Hilfsspitze.

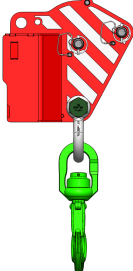
### 6.4.1 Windenkopf im Hebeadapter

	Position des Windenkopfes	Reichweite der Hilfsspitze
	Variable Position	-85° bis +60°
	Fest 0°	-70° bis +60°
	Fest 30°	-95° bis +20°

### 6.4.2 Hakenadapter im Hebeadapter

	Position des Hakenadapters	Reichweite der Hilfsspitze
	Variable Position	-90° bis +60°
	Fest 0°	-90° bis +60°
	Variable Position 180°	-90° bis +60°
	Fest 180°	-90° bis -35°

### 6.4.3 Haken im Hebeadapter

	Position des Hakens	Reichweite der Hilfsspitze
	Befestigt mit einem Schäkel	-90° bis +30°

---

# 7.

## Wartung

---

### 7.1 Einführung

Die Wartungsintervalle und -aufgabe sind im Wartungsplan angegeben. Die Schmierpunkte und -intervalle sind im Schmierplan angegeben.

Befolgen Sie diese Anweisungen und sorgen Sie dafür, dass Ihre Ausrüstung in gutem Zustand bleibt.

Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen können auf einen Defekt der Hilfsspitze hinweisen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Hoeflon-Händler und vereinbaren Sie einen Wartungstermin.

Hoeflon International B.V. bietet Wartungsverträge an.

### 7.2 Wartungsarbeiten

Bei Wartungs-, Reinigungs- und Servicearbeiten steigt das Unfallrisiko. Lassen Sie die Wartung der Hilfsspitze von Ihrem Hoeflon-Händler durchführen.

Die Schmier- und Wartungspläne zeigen alle Wartungsarbeiten und -intervalle. Achten Sie darauf, dass Sie die Wartung rechtzeitig durchführen.

In den Niederlanden ist auf einem Aufkleber das Datum der nächsten, fälligen Inspektion angegeben.

Informieren Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden über Vorschriften und Richtlinien für die Inspektion des Jib 5 von Hoeflon.



### 7.2.1 Erstmalige Benutzung

Achten Sie darauf, dass Sie die tägliche Inspektion durchführen, bevor Sie die Hilfsspitze erstmalig benutzen.

### 7.2.2 Planmäßiger Service

1. Der erste planmäßige Service erfolgt nach zwei Wochen oder nach 50 Betriebsstunden. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
2. Danach sollte die Hilfsspitze alle zwei Wochen oder alle 50 Betriebsstunden gewartet werden. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
3. Planmäßiger Service und Inspektionen müssen von Ihrem Hoeflon-Händler oder der Hoeflon Support B.V. durchgeführt werden.

## 7.3 Tägliche Inspektion der Hilfsspitze

Dies gilt zusätzlich zu der im Benutzerhandbuch des Kompaktkrans beschriebenen täglichen Inspektion.

1. Reinigen Sie die Hilfsspitze.
2. Sorgen Sie dafür, dass:
  - alle drehenden und beweglichen Teile nicht verschlissen oder beschädigt sind,
  - die Sicherheitsaufkleber nicht fehlen, verschlissen oder beschädigt sind,
  - es keine Öllecks vorhanden sind,



**WARNUNG**

Stellen Sie die Arbeit unverzüglich ein, wenn Sie ein Leck in der Hydraulik feststellen. Reparieren Sie das Leck unverzüglich.

Unter Druck stehendes Hydrauliköl kann die Haut durchdringen.

- die Schläuche und Kabel nicht beschädigt sind,
  - Ersetzen Sie diese, wenn der innere Stahlkern sichtbar ist.
- die Hebehaken nicht verschlissen oder beschädigt ist.

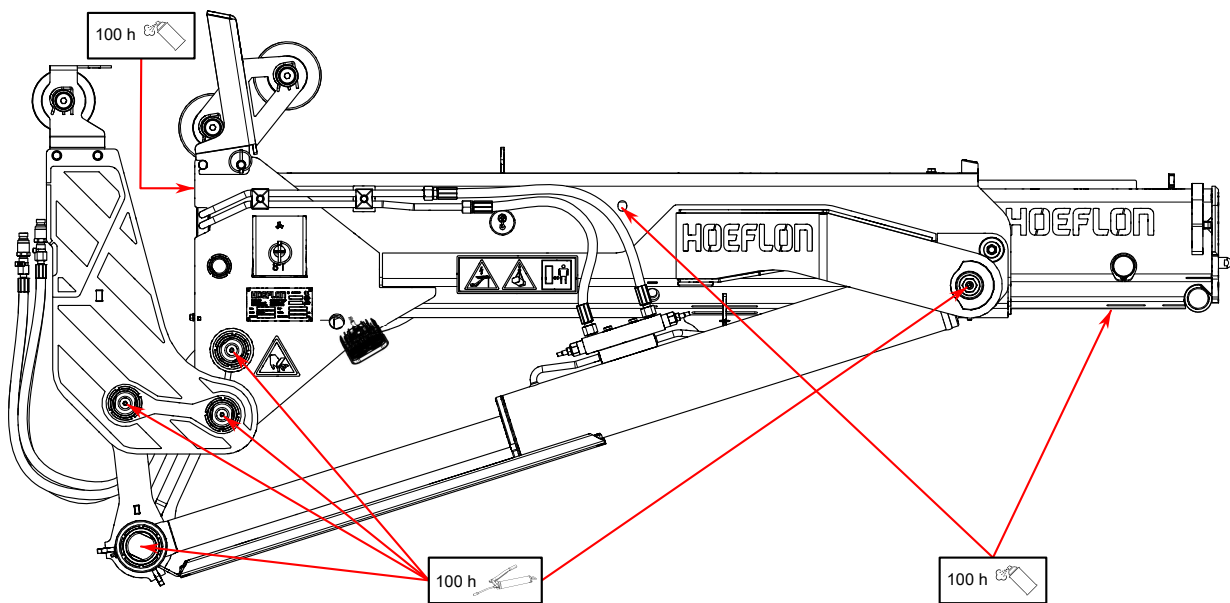
## 7.4 Wartungsplan

Der Wartungsplan gibt an, welche Wartungsarbeiten in welchen Zeitabständen durchgeführt werden müssen.

Beschreibung	Maßnahme	Zeitintervall							
o = Händler, ● = Besitzer		Täglich	Die ersten 50	50	100	250	500	1000	4000

Beschreibung	Maßnahme	Zeitintervall					
Hilfsspitze	reinigen			•			
	Allgemeine Inspektion	•					
Sicherheitsbestimmungen (Aufkleber)	Inspektion	•					

### 7.4.1 Schmierplan



### 7.5 Schmieren Sie die Innenseite des Hauptteils

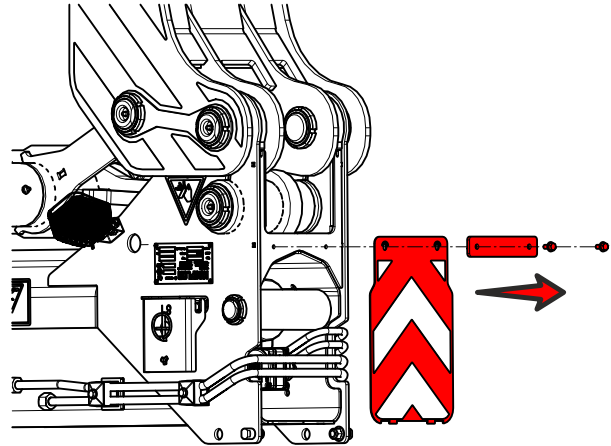
1. Bewegen Sie Hilfsspitze in ihre Transportstellung.
2. Den Ausleger ausfahren.



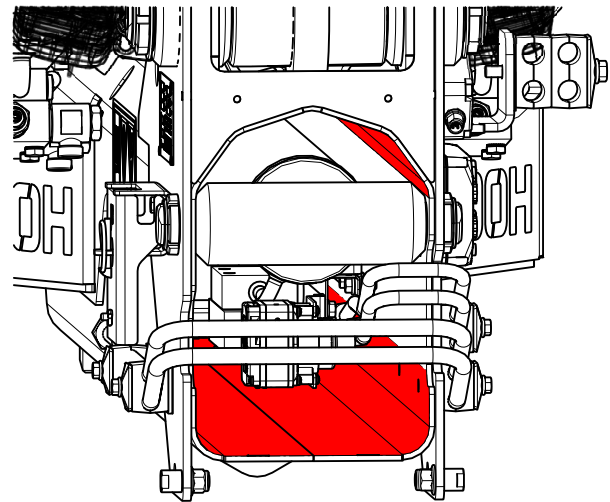
**Hinweis**

Fahren Sie den Ausleger aus, bis Sie die Hilfsspitze vollständig ausfahren können.

3. Fahren Sie die Hilfsspitze vollständig aus.
4. Stoppen Sie den Kran und ziehen Sie den Schlüssel ab.
5. Entfernen Sie die Rückplatte der Hilfsspitze.



6. Tragen Sie an der Innenseite des Hauptteils an folgenden Stellen Fett auf (siehe rote Flächen in der Abbildung):
  - die gesamte Spitze,
  - die oberen Ecken,
  - die obere Hälfte der linken und rechten Seite,
  - die gesamte Unterseite.

**Hinweis**

In der Abbildung ist die Hilfsspitze umgedreht und mit dem Kranausleger verbunden.  
Die Spitze des Abschnitts ist unten abgebildet.

7. Montieren Sie die Rückplatte der Hilfsspitze.
8. Starten Sie den Kran.
9. Bewegen Sie die Hilfsspitze ein und aus.
10. Fahren Sie die Hilfsspitze ein.
11. Fahren Sie den Ausleger ein.

---

# 8.

## Fehlersuche

---

### 8.1 Fehlersuche an der Hilfsspitze

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Sie können den Ausleger nicht an den Hauptausleger anbauen.	Der Entriegelungs- oder Sperrbolzen ist verschmutzt.	Reinigen Sie: <ul style="list-style-type: none"><li>• den Auslegerkopf des Krans,</li><li>• die Schnellverbindung an der Hilfsspitze vollständig.</li></ul>
Der Ausleger wird vom Kran nicht erkannt.	Der RFID-Tag ist defekt oder fehlt.	Bringen Sie den RFID-Tag wieder an. Ersetzen Sie den RFID-Tag. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler.

Wenn Ihr Problem nicht aufgeführt ist, sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler.



---

# 9.

## Transport und Lagerung

---

### 9.1 Transportieren des Krans

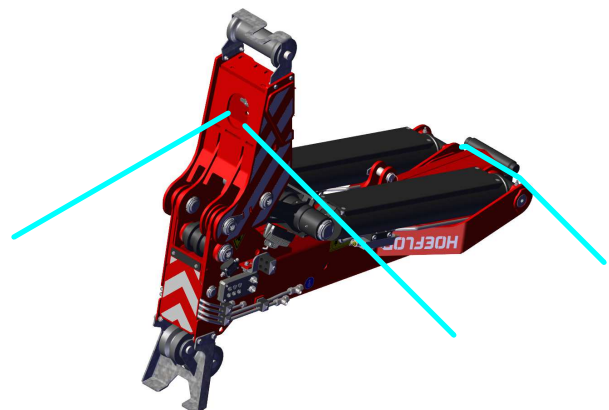
Die Hilfsspitze kann auf dem Kran verbleiben, wenn Sie den Kran bewegen oder transportieren.

Es ist nicht erforderlich, den Hebeadapter, den Haken oder den Windenkopf abzunehmen.

1. Wenn der Windenkopf installiert ist:
  - Achten Sie darauf, dass sich dieser in der unteren Position (0°) befindet.
2. Fahren Sie die Hilfsspitze vollständig ein.
3. Drehen Sie die Hilfsspitze vollständig ein.
4. Senken Sie den Hauptausleger des Krans, so dass dieser waagrecht steht.

### 9.2 Transportieren des Auslegers

1. Entfernen Sie die Hilfsspitze vom Kran (siehe 5.2 Hilfsspitze abbauen)
2. Befestigen Sie den Ausleger mit Zurrgurten auf der Palette.
  - Befestigen Sie zwei Gurte an der Öffnung der Schnellanschlussplatte.
  - Ziehen Sie einen Gurt über den Auslegerabschnitt.
3. Achten sie darauf, dass der Ausleger nicht:
  - von der Palette rutscht,
  - von der Palette rollt.



## 9.3 Den Ausleger heben

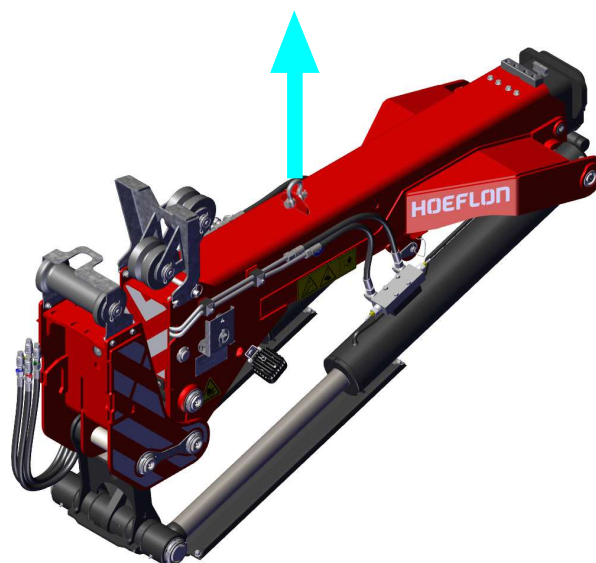


### Vorsicht

Achten Sie darauf, dass der Kran, der Kettenzug und die Rundschlingen korrekt ausgelegt sind.

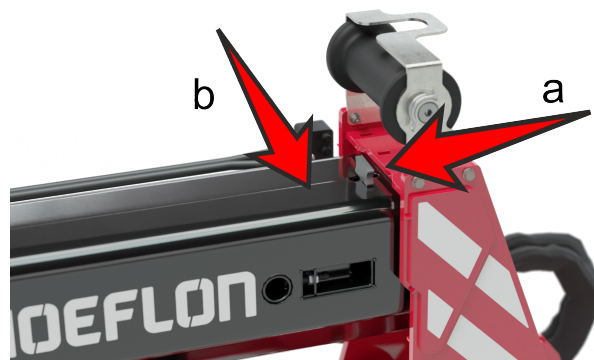
### 9.3.1 Entfernen Sie die Hilfsspitze vom Kran

1. Drehen Sie die Hilfsspitze vollständig nach AUSSEN.
2. Fahren Sie die Hilfsspitze vollständig ein.
3. Befestigen Sie die Hebeschlingen an den Anschlagösen.



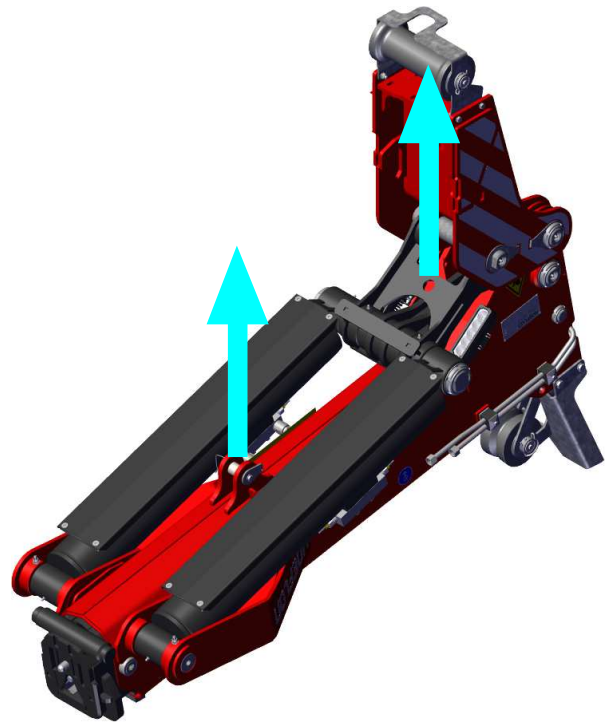
Identifizierung eines Hebepunkts.

4. Ziehen Sie die Entriegelung des Auslegers nach hinten (a).
5. Drücken Sie die Entriegelung zur Seite, sodass sie geöffnet bleibt (b).
6. Heben Sie die Hilfsspitze vorsichtig an.



### 9.3.2 Heben der Hilfsspitze, nachdem Sie vom Kran abgenommen wurde

1. Entfernen Sie die Hilfsspitze vom Kompaktkran (siehe 5.2 Hilfsspitze abbauen)
2. Befestigen Sie eine Hebeschlinge:
  - am Hebepunkt zwischen den Hubzylindern,
  - am Anschlagpunkt der Scharnierplatte der Schnellkupplung.



#### Hinweis

Diese Hebepunkte sind mit einem Etikett gekennzeichnet.

3. Heben Sie den Ausleger.

### 9.4 Die Hilfsspitze einlagern

1. Reinigen Sie die Hilfsspitze vollständig.
2. Reparieren Sie beschädigte Lackierungen.
3. Tragen Sie eine dünne Fettschicht auf die Teile auf, die rosten könnten.
4. Lagern Sie die Hilfsspitze an einem trockenen und kühlen Ort mit guter Luftzirkulation.
5. Achten Sie darauf, dass nur befugte Personen den Lagerbereich betreten dürfen.



---

# 10.

## Entsorgung

---



### Hinweis

Beachten Sie bei der Entsorgung von Abfällen die örtlich geltenden Vorschriften.

Die Hilfsspitze enthält keine gefährlichen, schädlichen oder umweltbelastenden Stoffe.

Bringen Sie die Hilfsspitze zu Ihrem örtlichen Recyclinghof, wenn diese nicht mehr brauchbar ist.

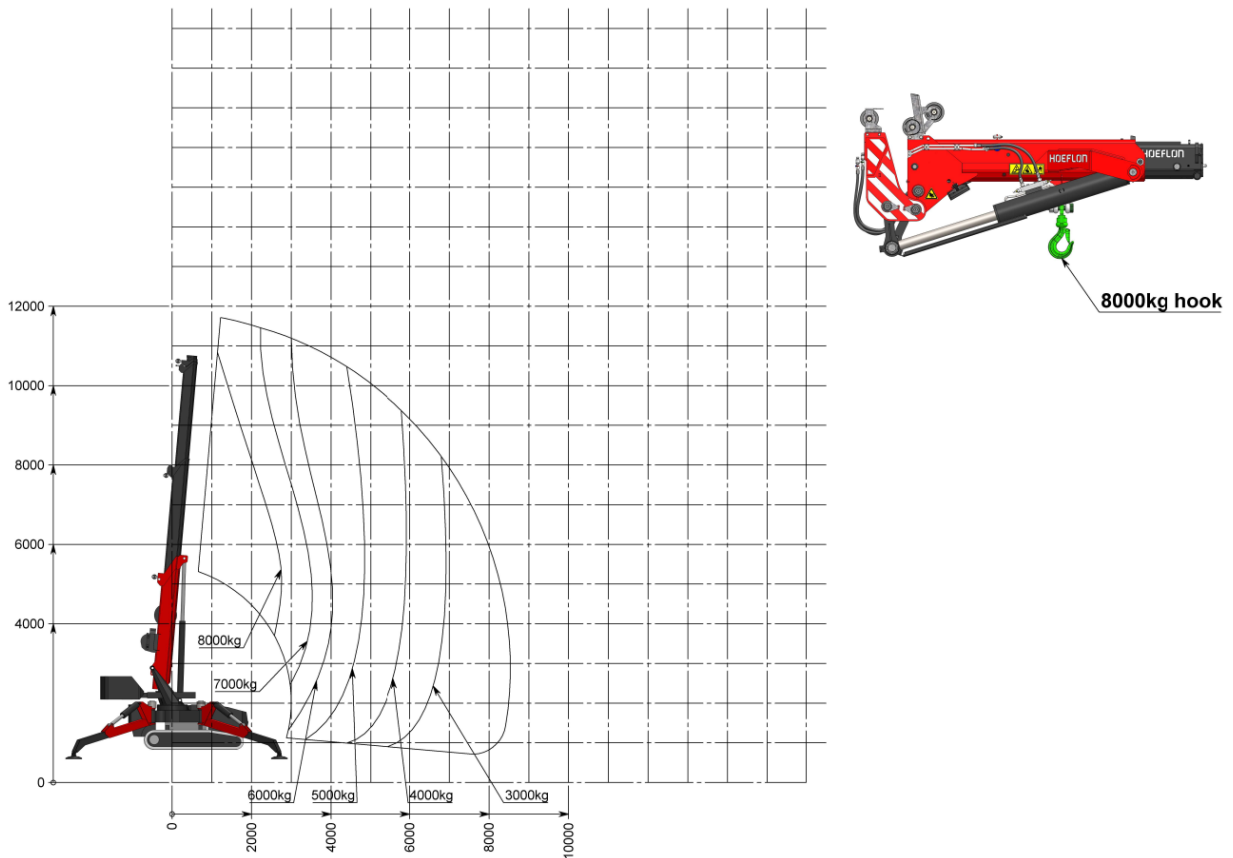


---

# Anhang

---

## 8.1 Lastdiagramm – Lasthaken am Hauptausleger



## 8.2 Lastdiagramm – Lasthaken am Hakenadapter

